



## Studentenmitteilung

3. Semester - WS 2002

Abt. Technische Informatik  
*Gerätebeauftragter*  
Dr. rer.nat. Hans-Joachim Lieske  
Tel.: [49]-0341-97 32213  
Zimmer: HG 02-37  
e-mail: [lieske@informatik.uni-leipzig.de](mailto:lieske@informatik.uni-leipzig.de)  
www: <http://tipc023.informatik.uni-leipzig.de/~lieske/>  
Sprechstunde: Mi. 14<sup>00</sup> – 15<sup>00</sup>  
  
Datum: 10. Januar 2003

## Deutsche Kurzanleitung Lattice ISPLever v1.0 zum Elektronik Grundlagenpraktikum

### 5. Praktikumskomplex

### Arbeit mit dem Lattice-Starter Kit und den programmierbaren Lattice-MACH4-Schaltkreisen

#### Arbeit mit dem Programm am Beispiel eine AND-Gatters.

Mit Hilfe des Programms **Lattice ISPLever v1.0** und des dazugehörigen Boards ist es möglich logische Schaltungen auf einen programmierbaren Schaltkreis zu laden.

Im Beispiel wird die Erstellung eines UND-Gatters gezeigt.  
Es wird der Schaltkreis **LATTICE iM4A5-32/32 10JC-12JI** verwendet.  
Im Praktikum kann aber auch ein anderer Schaltkreis verwendet werden.

#### Vorgehensweise:

1. Zeichnen der Schaltung und Erstellung der Schaltungs-Datei (Schematic -File).
2. Festlegender Anschlüsse auf dem Board.
3. Codegenerierung (JEDEC-File)
4. Laden der Schaltung in den Schaltkreis.

# 1. Zeichnen der Schaltung und Erstellung der Schaltungs-Datei (Schematic-File).

(and\_gatter\_001.sch)

## Starten des Schaltungseditors

Start / Alle Programme / Lattice Semiconductor / ispLEVER

## Erzeugen eines neuen Projektes

File / New

## Benennen des neuen Projektes

Der Name sollte an die Schaltung angepaßt werden.

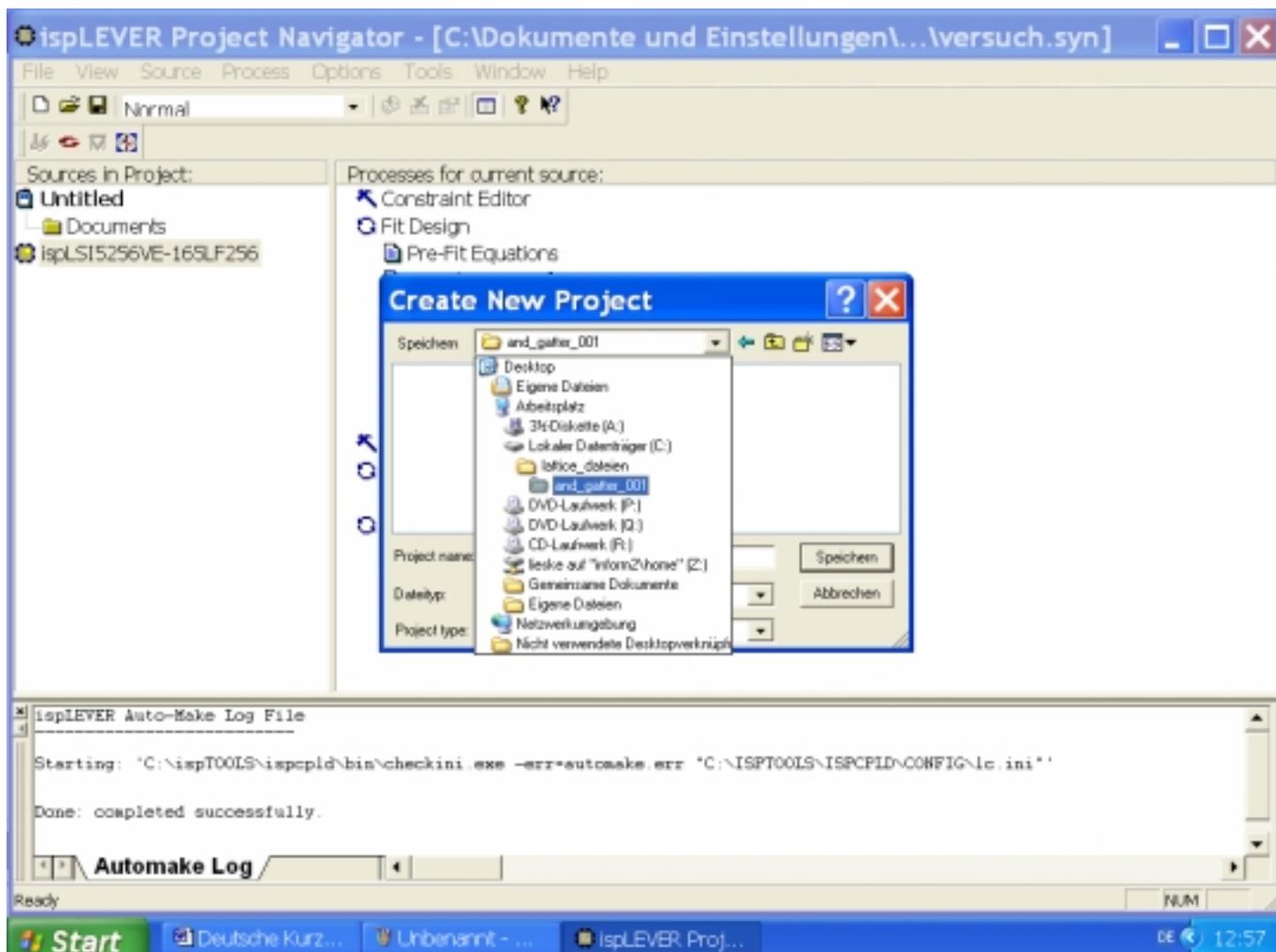
Hier: „and\_gatter\_001“

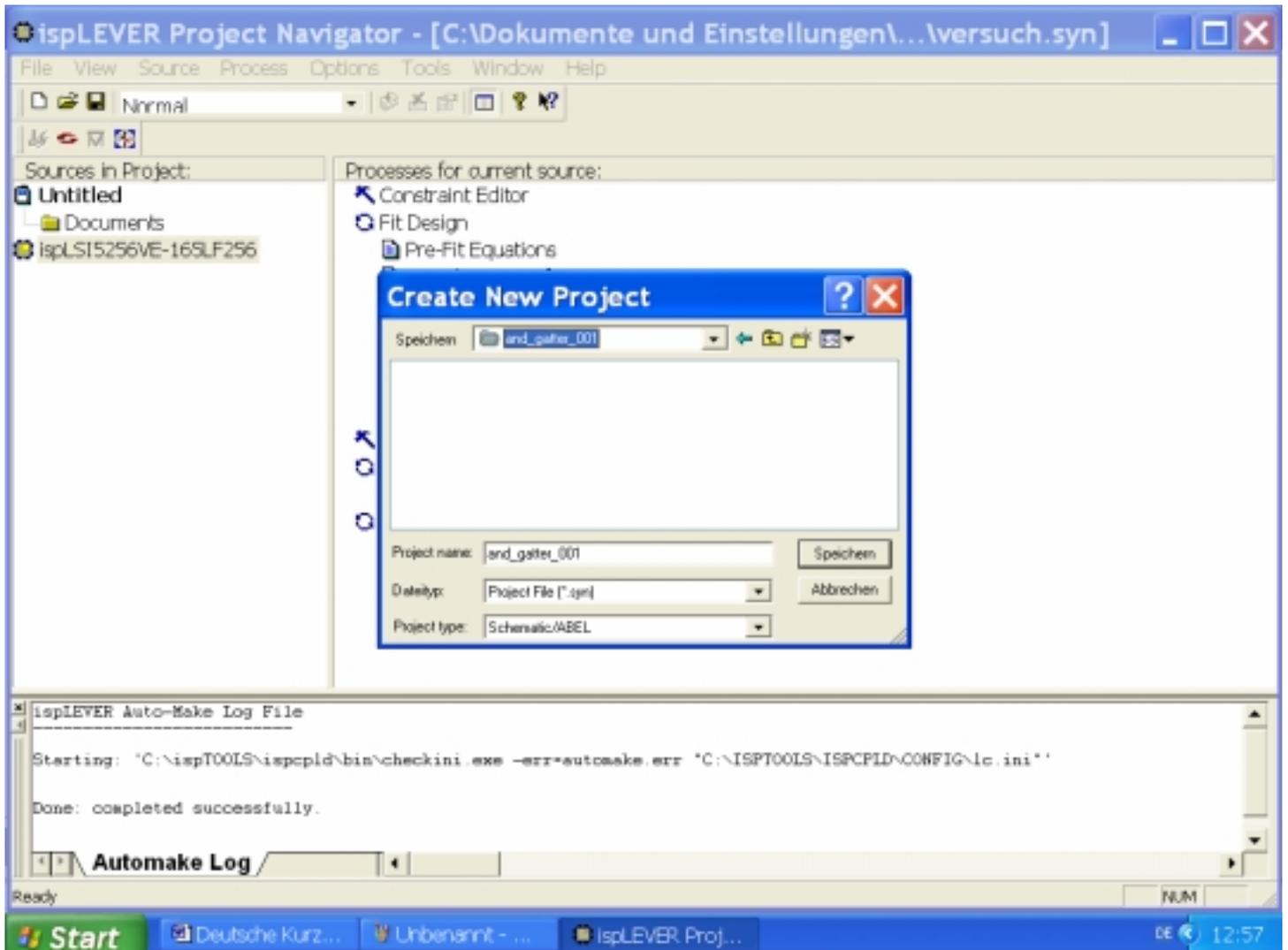
Besser ist es ein eigenes Verzeichnis zu erstellen.

Beispiel: c:\lattice\_dateien\and\_gatter\_001

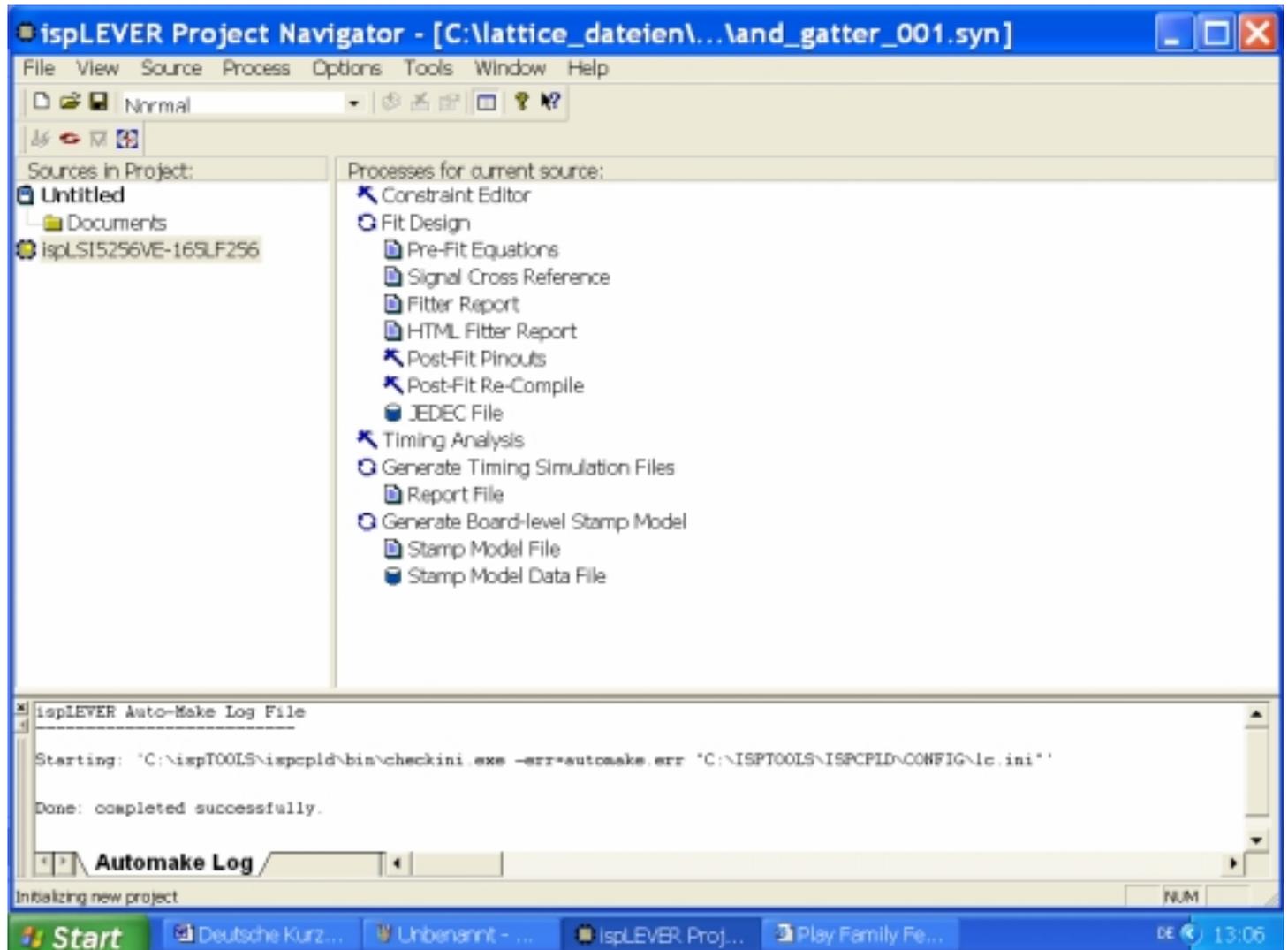
Als Projekttyp ist „Schematic/ABEL“ zu wählen.

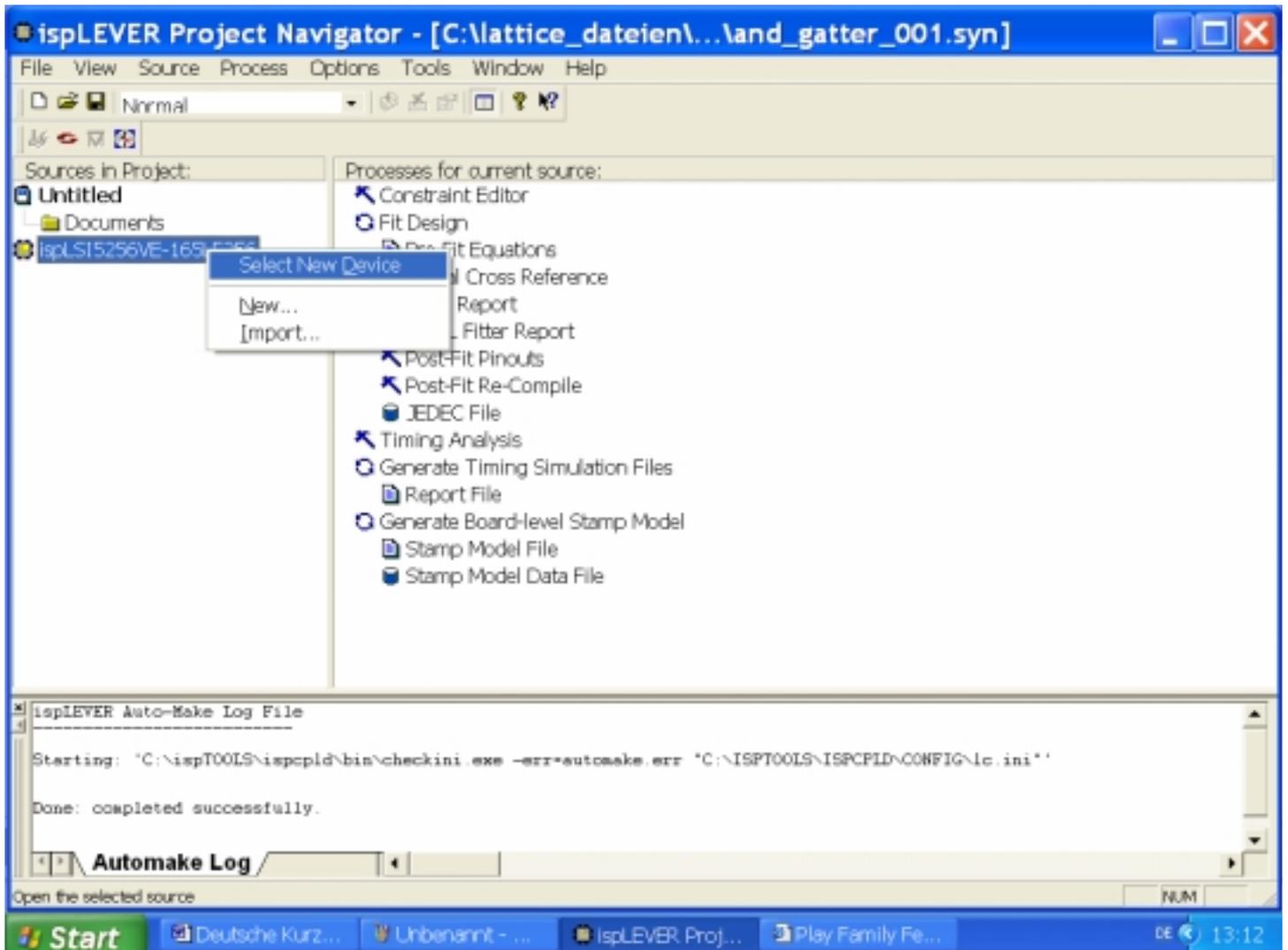
Danach mit Speichern abschließen.





Klick mit rechter Maustaste auf "ispLS5256VE-165LF256" und Doppelklick auf „Select New Device“





Anklicken folgender Optionen:

Family: ispMach 4A5

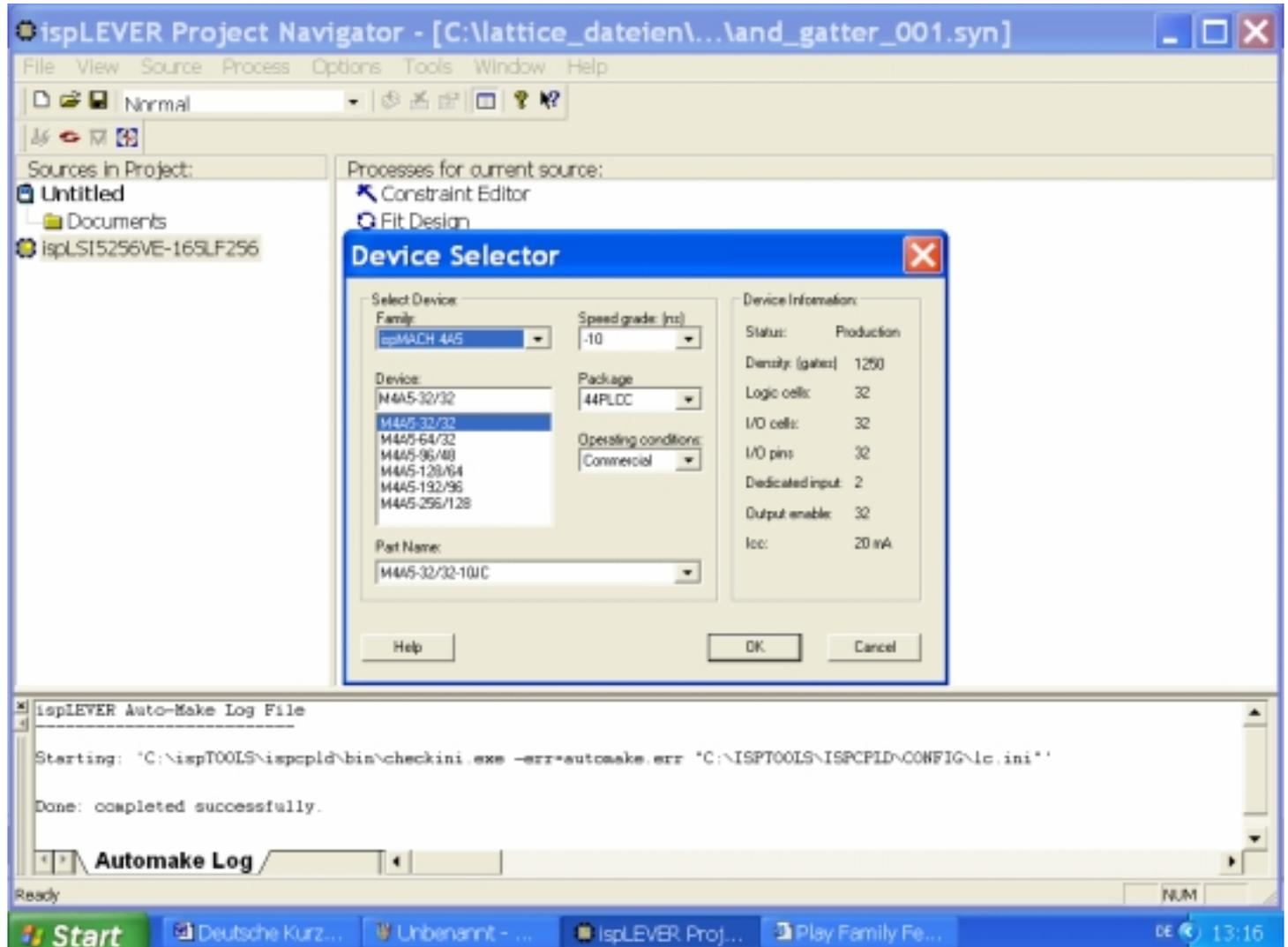
Device: M4A5-32/32

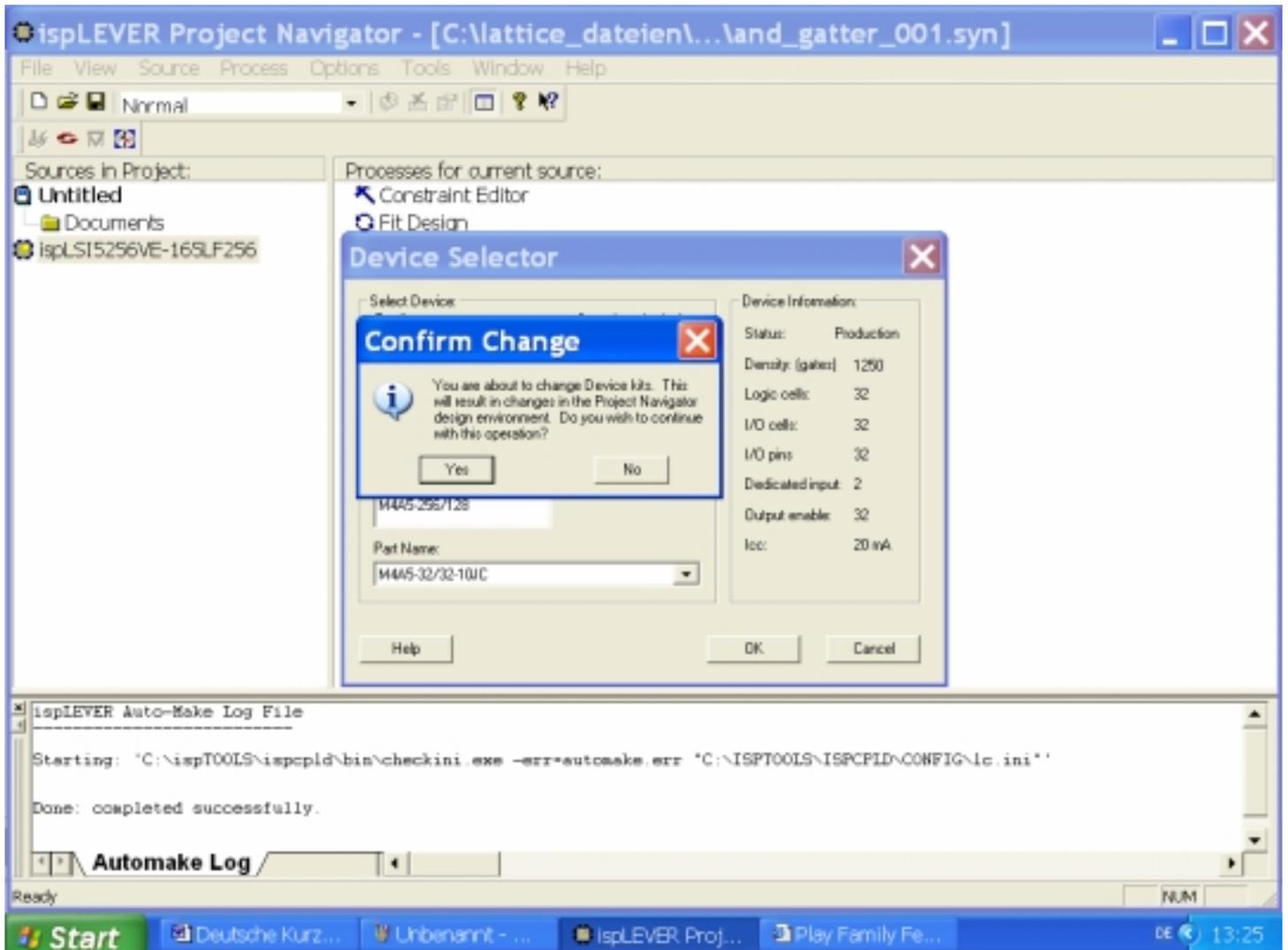
Part Name: M4A5-32/32-10JC

Die Einstellungen können je nach Schaltkreistyp differieren!

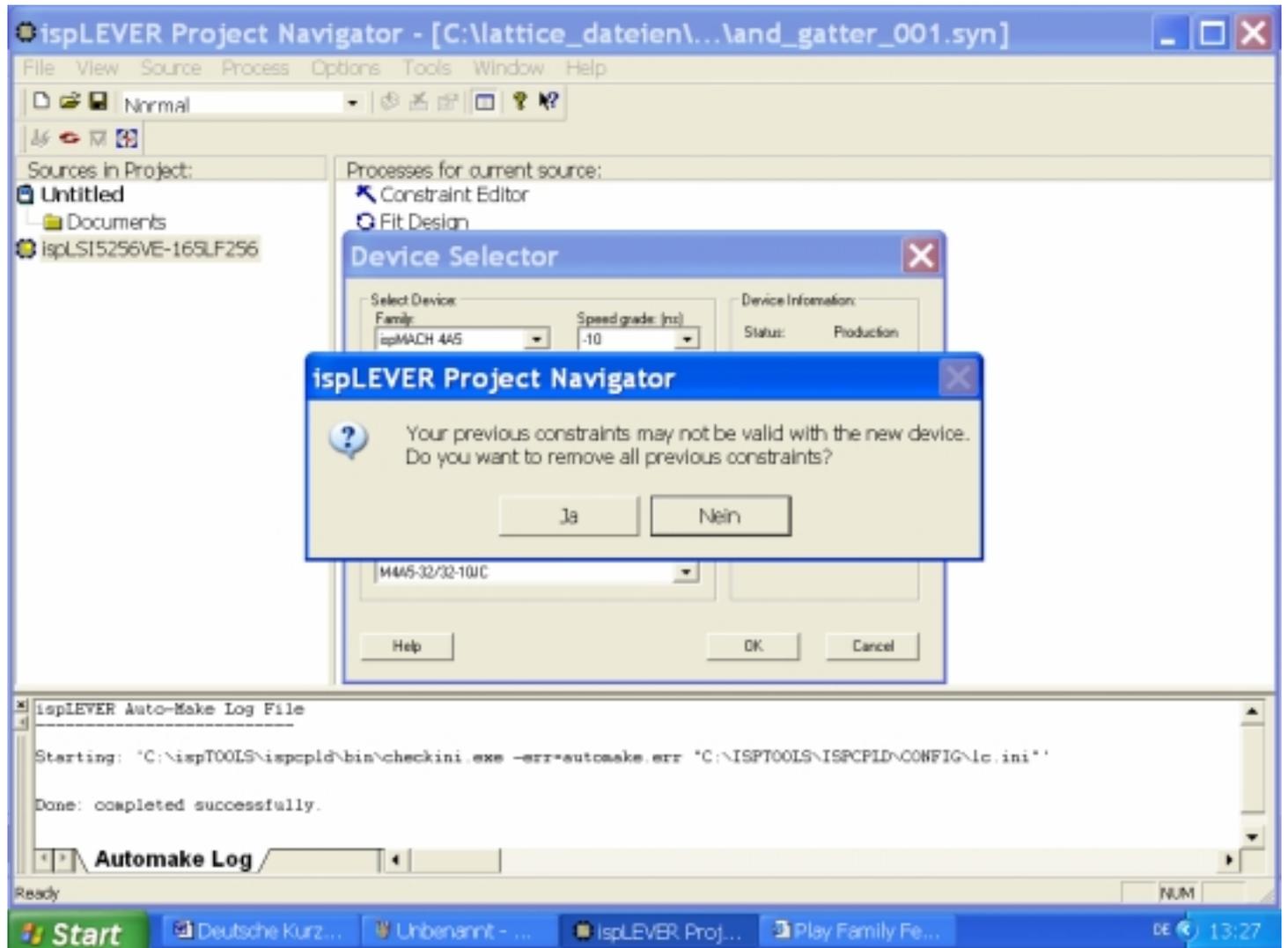
Die restlichen Einstellungen wie auf dem Bild.

Die Einstellungen mit „OK“ quittieren und mit „YES“ abschließen..

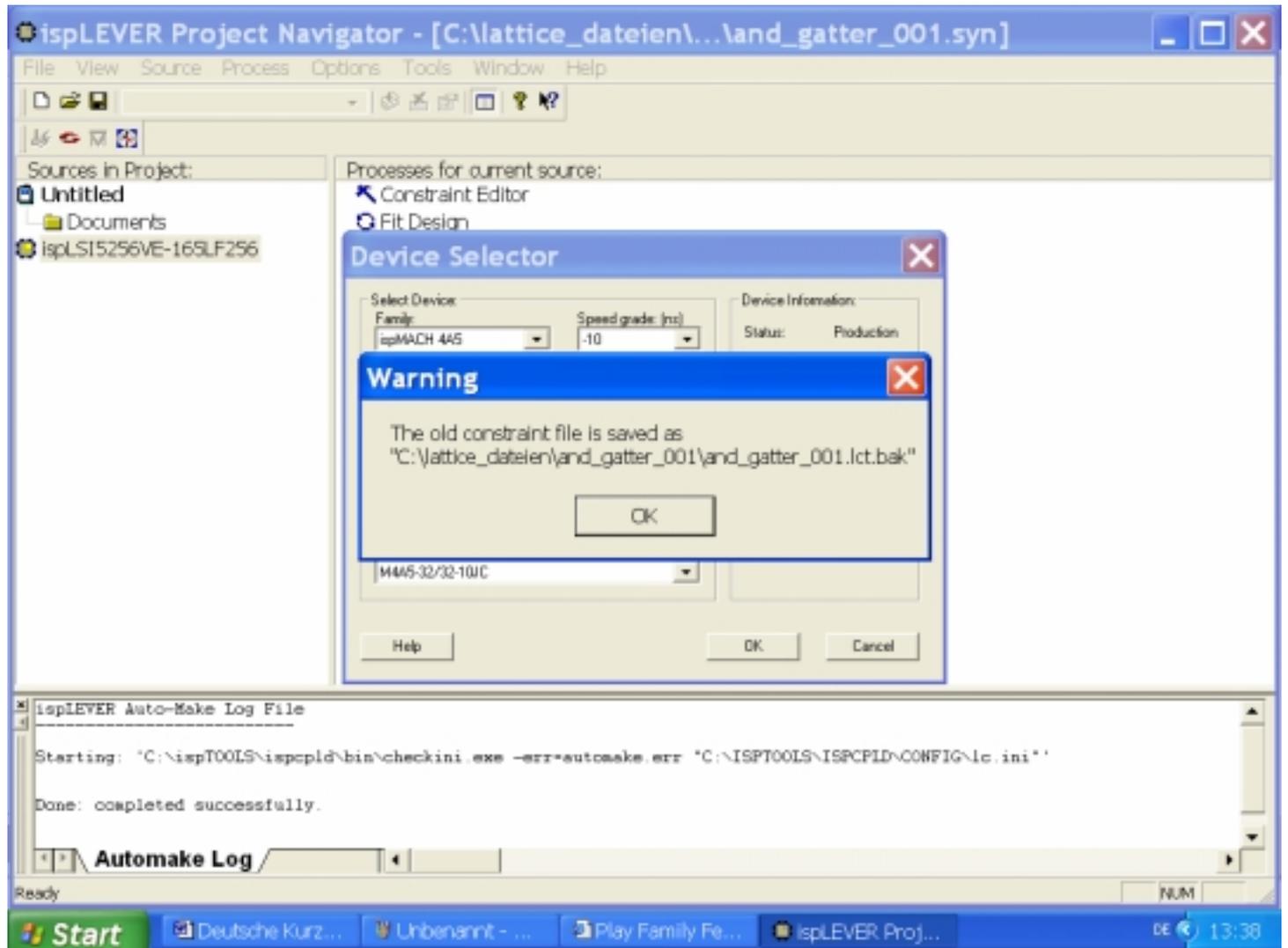




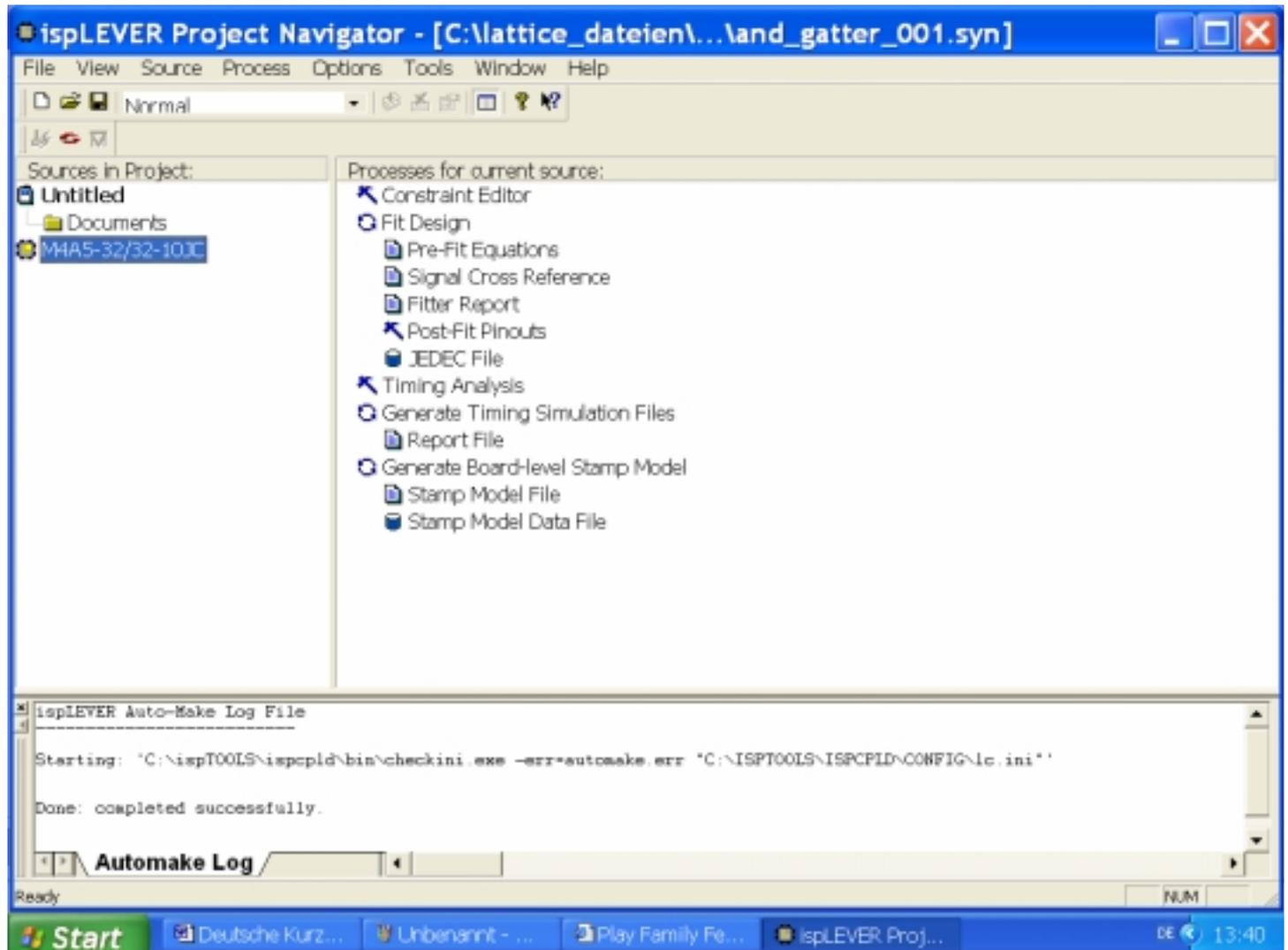
Die Einstellung mit „Ja“ beenden.



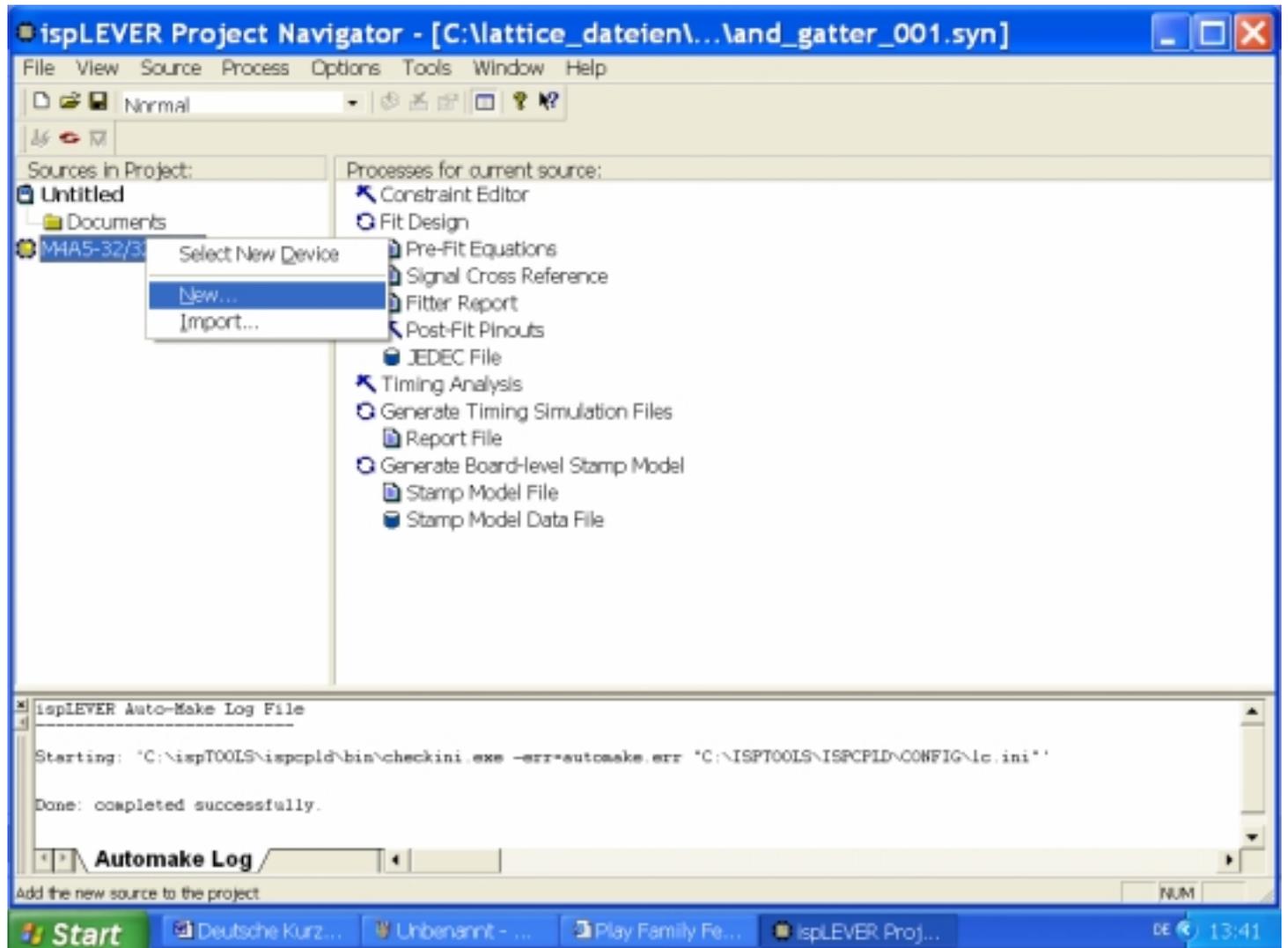
Nochmal mit „OK“ quittieren.



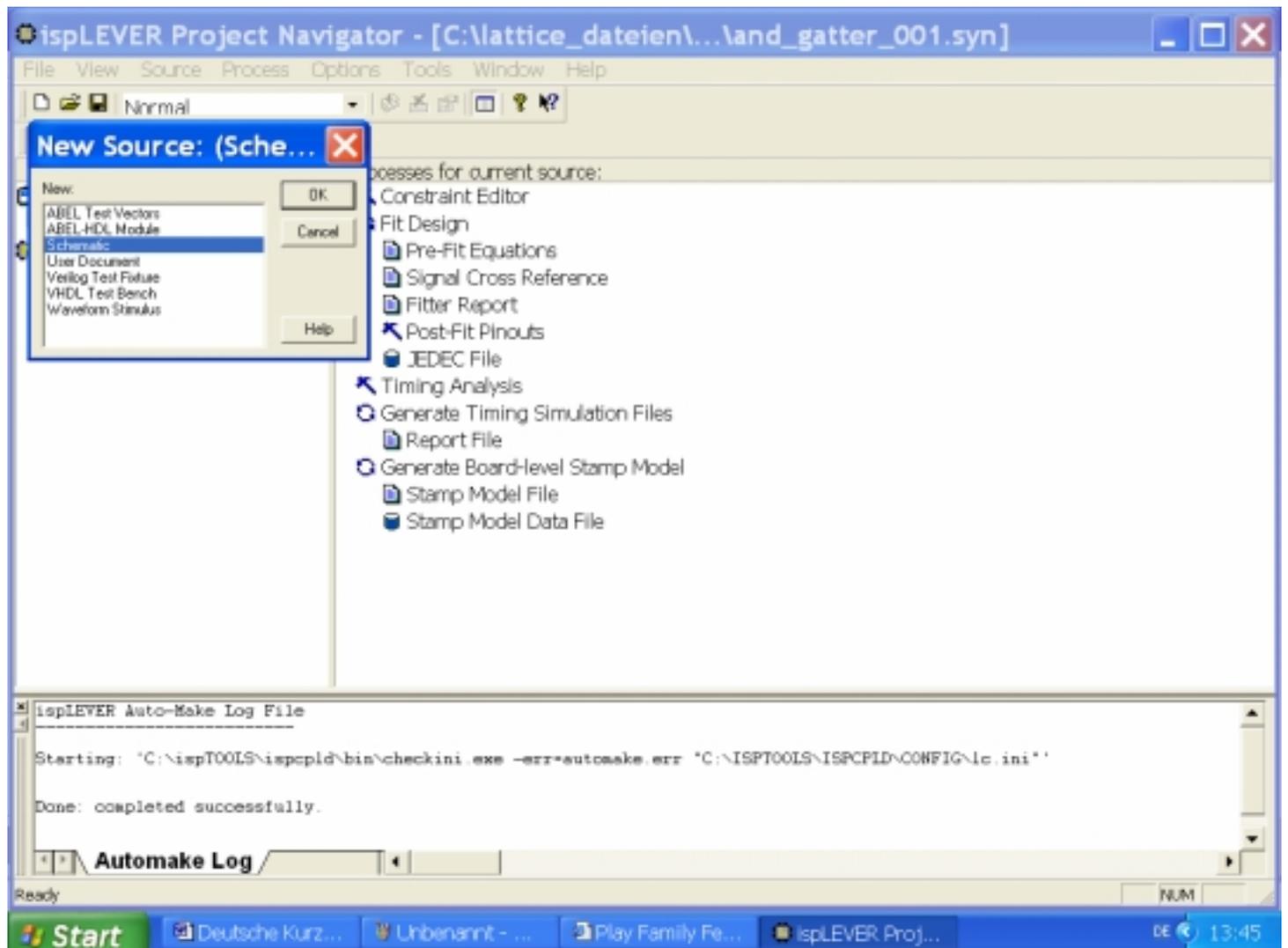
Mit rechter Maustaste auf „M4A5-32/32-10JC“ Klicken.  
Das Verzeichnis kann bei einem anderen Schaltkreis anders aussehen.



Doppelklick auf „New...“



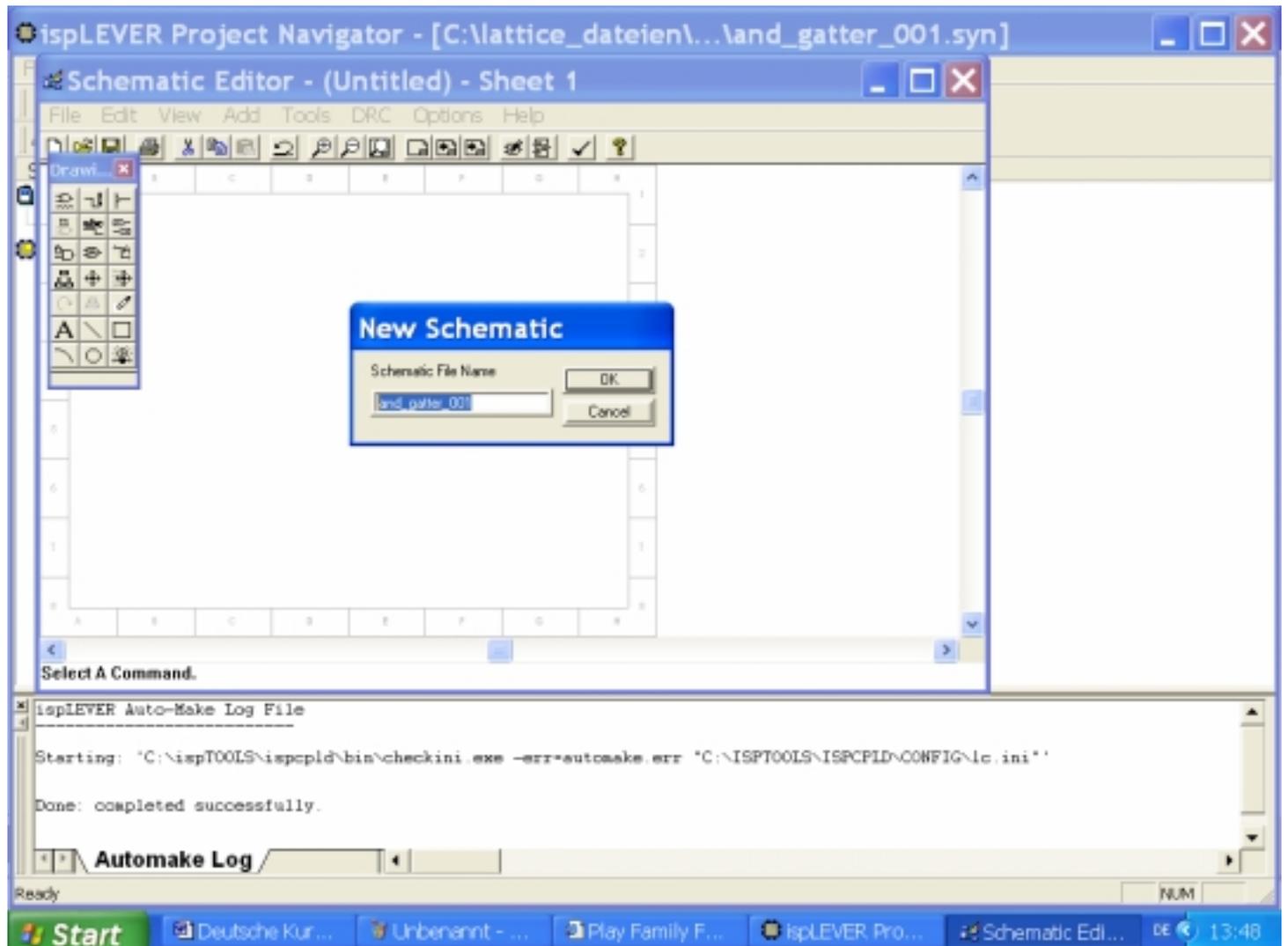
„Schematic“ anwählen und mit „OK“ quittieren.



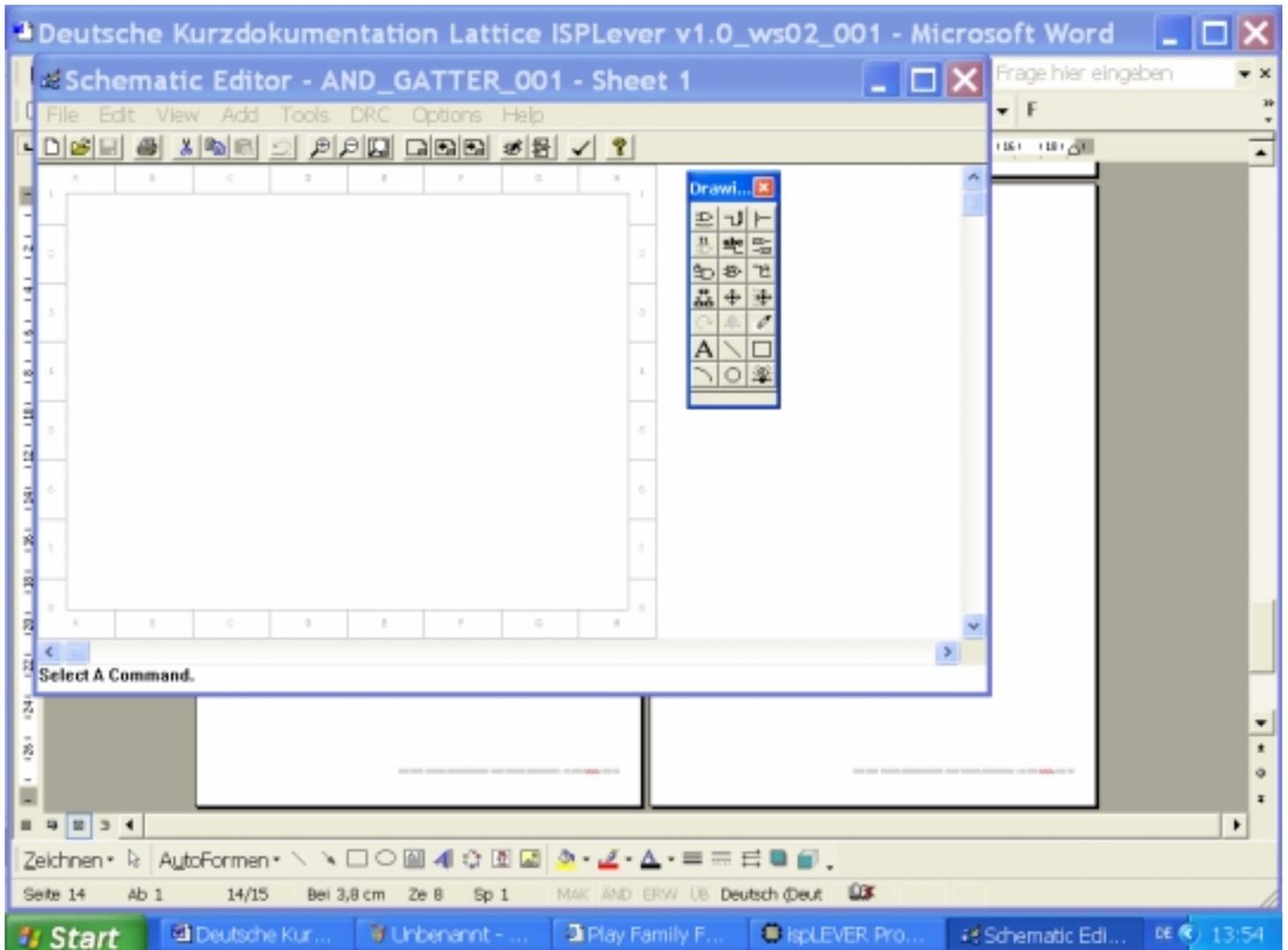
Es erscheint der Schematic Editor.

Einen Namen für den Schematic-File wählen, am besten, wie den Projektnamen, hier „and\_gatter\_001“

Danach mit „OK“ quittieren.

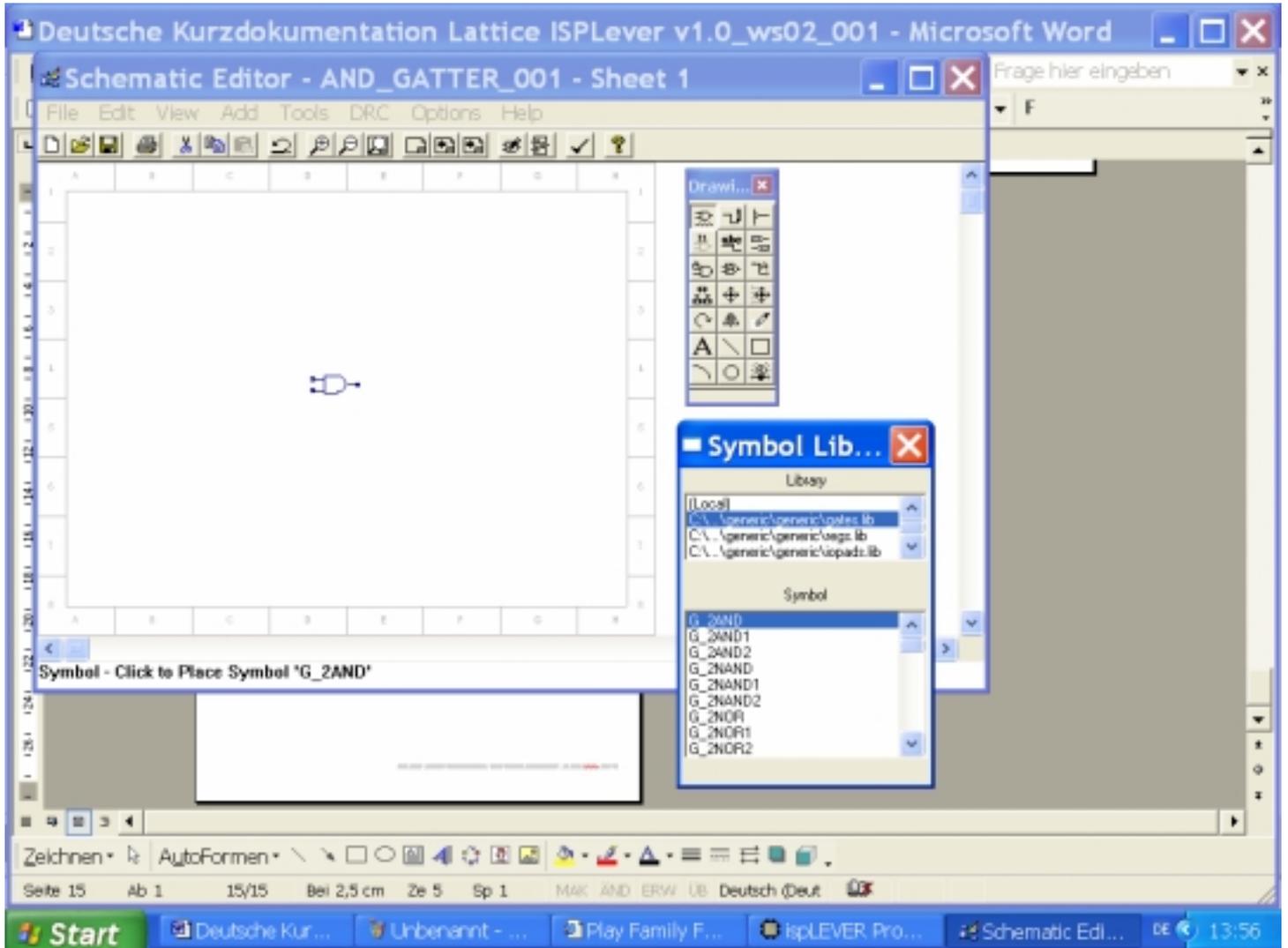


Es erscheint der Schematic Editor.



Nun kann mit dem Schematic Editor die Schaltung erstellt werden.

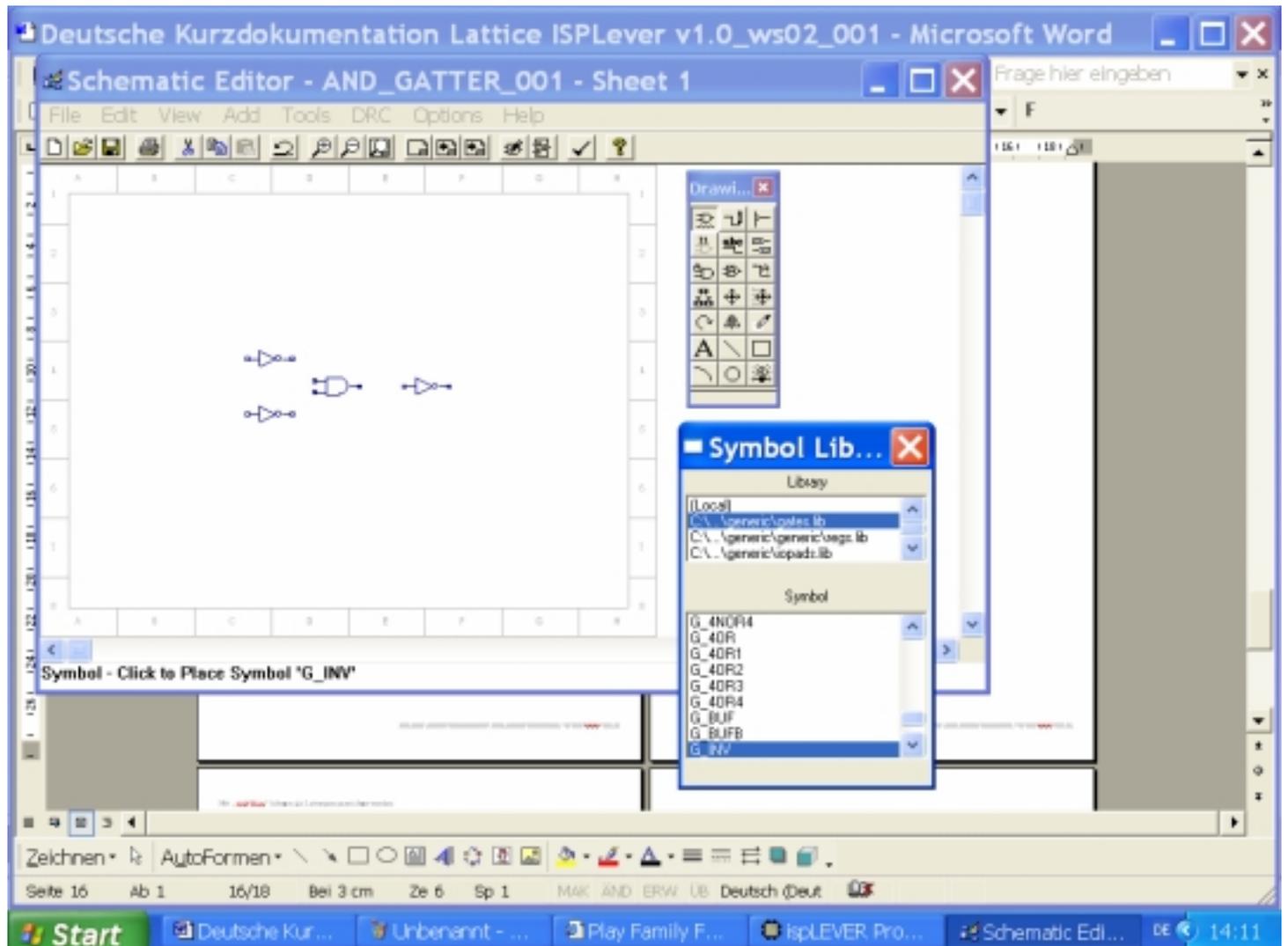
In „Symbol Lib...“ sind die logischen Schaltungen.



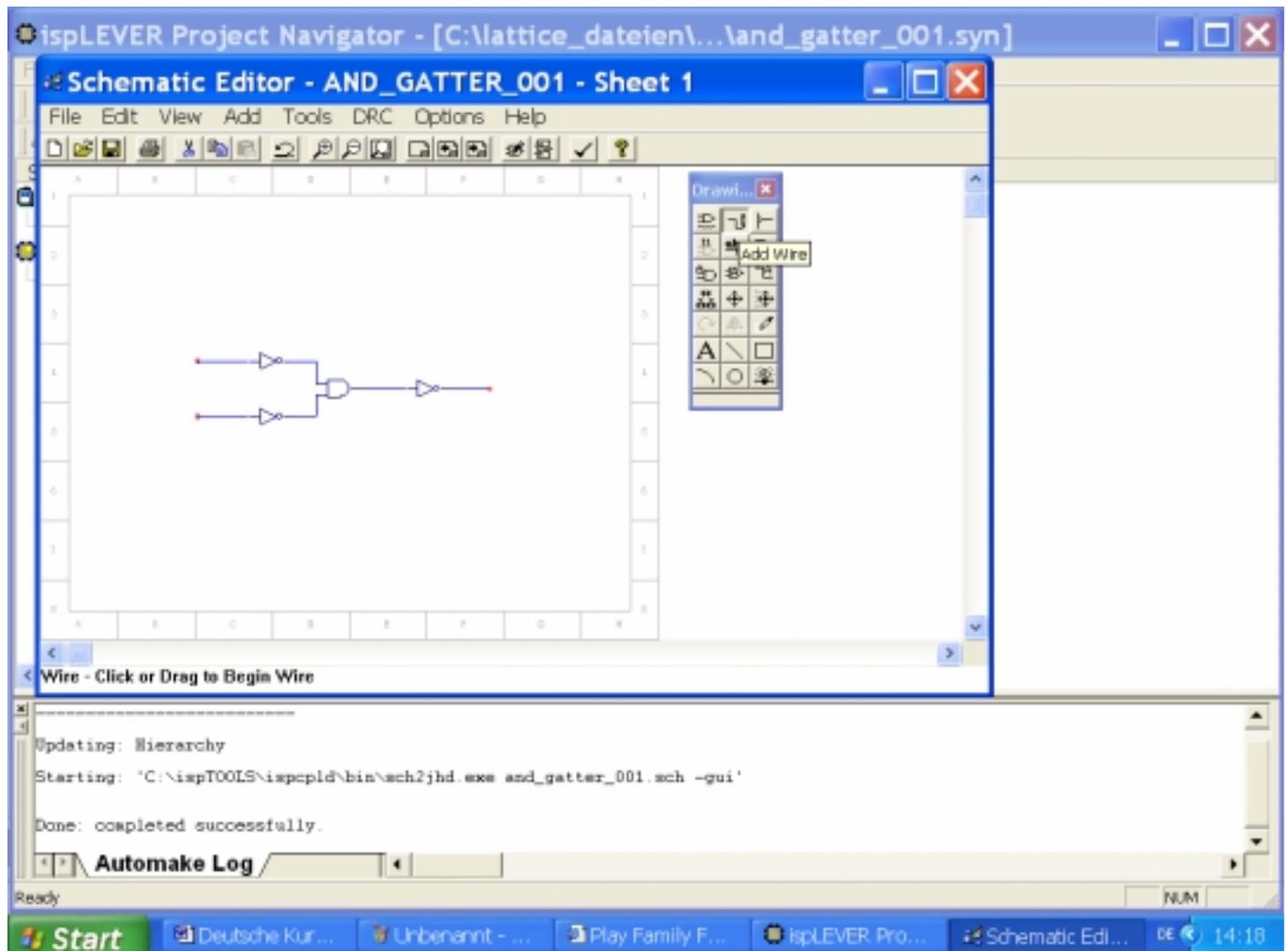
Diese Schaltungskonfiguration hat eine Besonderheit.

Um das gewohnte Schaltverhalten zu erreichen müssen die Ein- und Ausgänge invertiert werden.

Dann leuchten die Dioden bei „high“ oder „1“ und es ist „high“ oder „1“ bei gedrückter Taste.



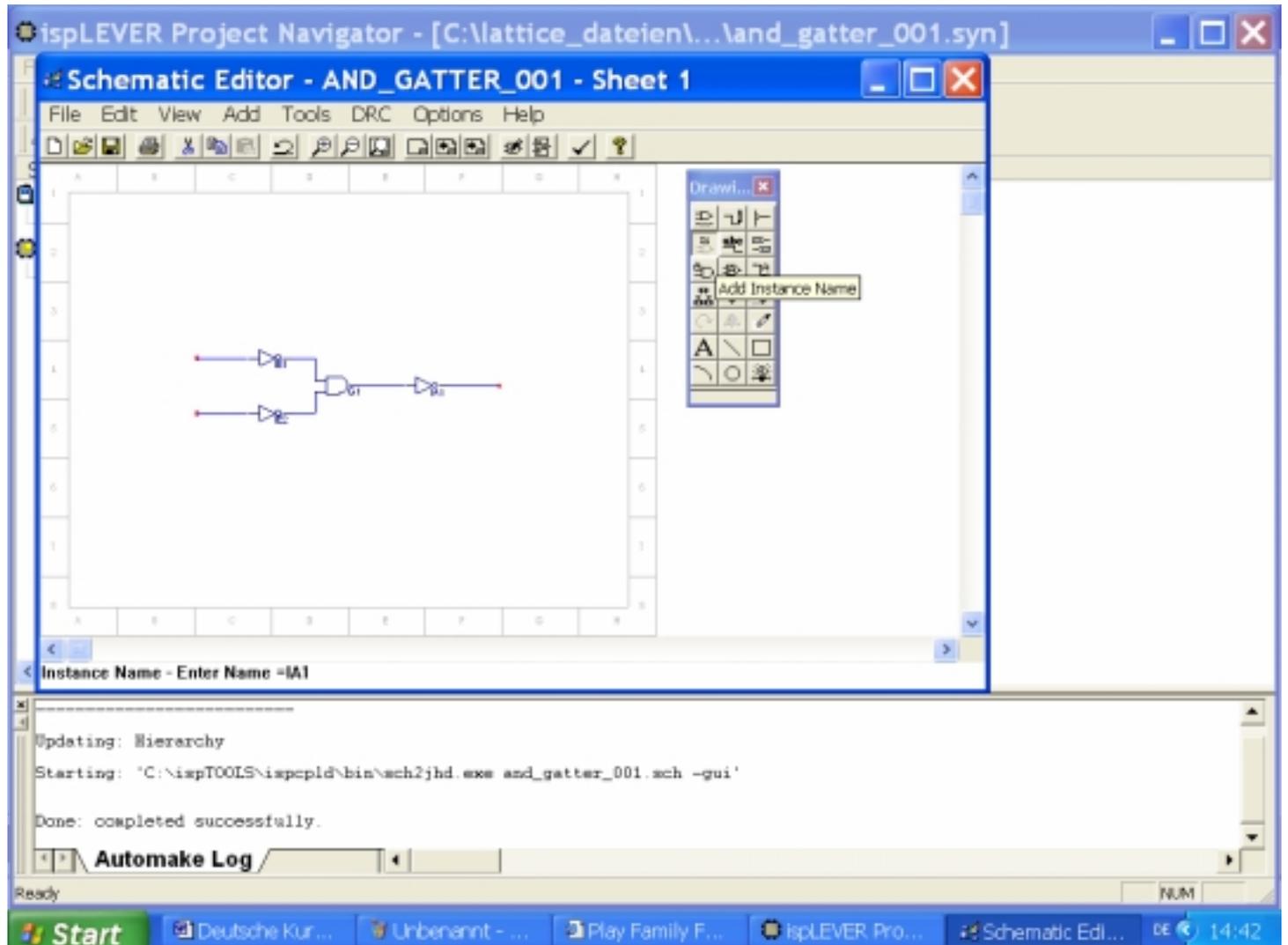
Mit „Add Wire“ können die Leitungen gezeichnet werden.  
Es müssen auch für die Anschlüsse nach außen Leitungen gezeichnet werden!



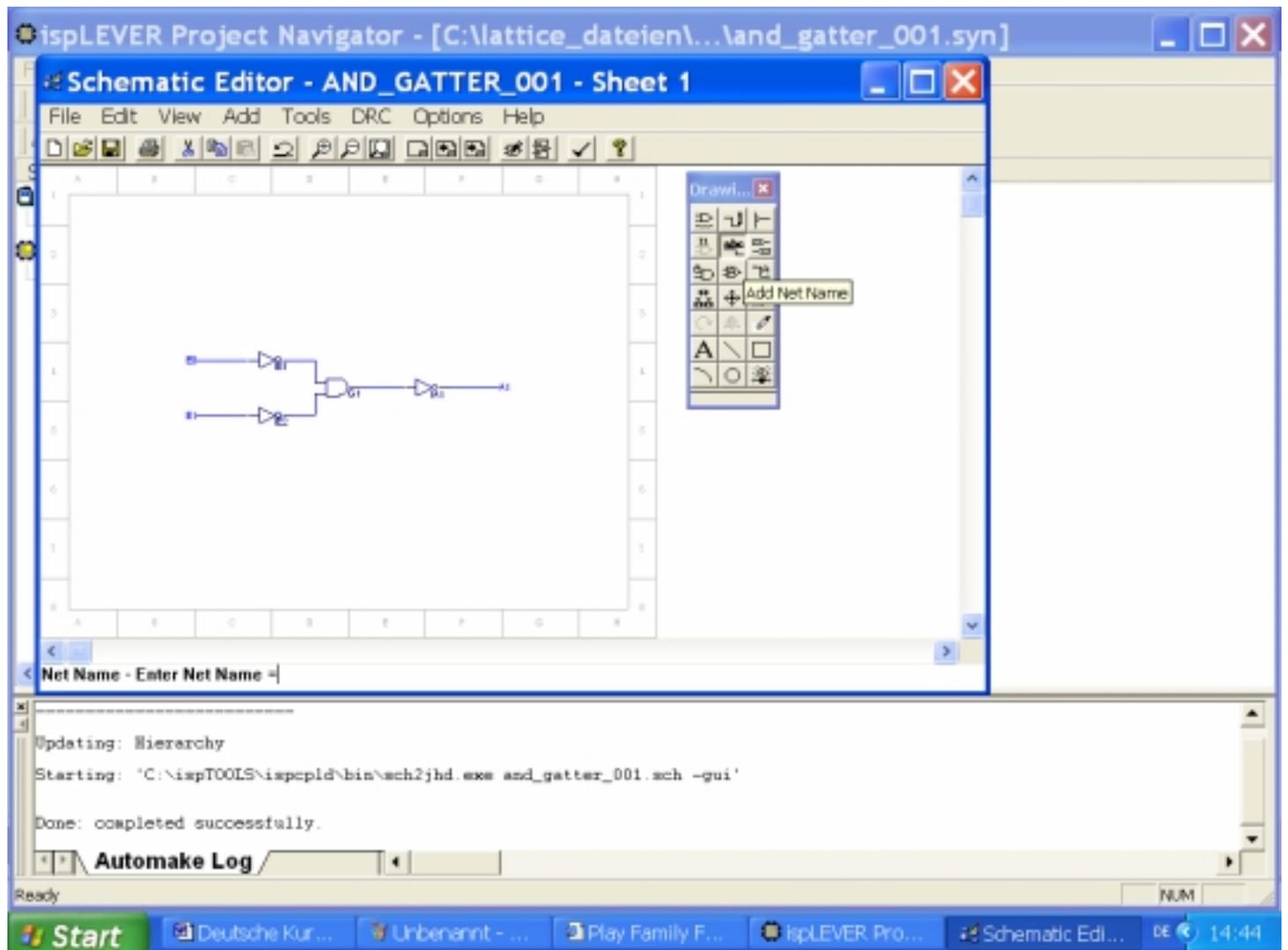
Mittels „Add Instance Name“ können die Gatter benannt werden.

Es ist wie folgt vorzugehen:

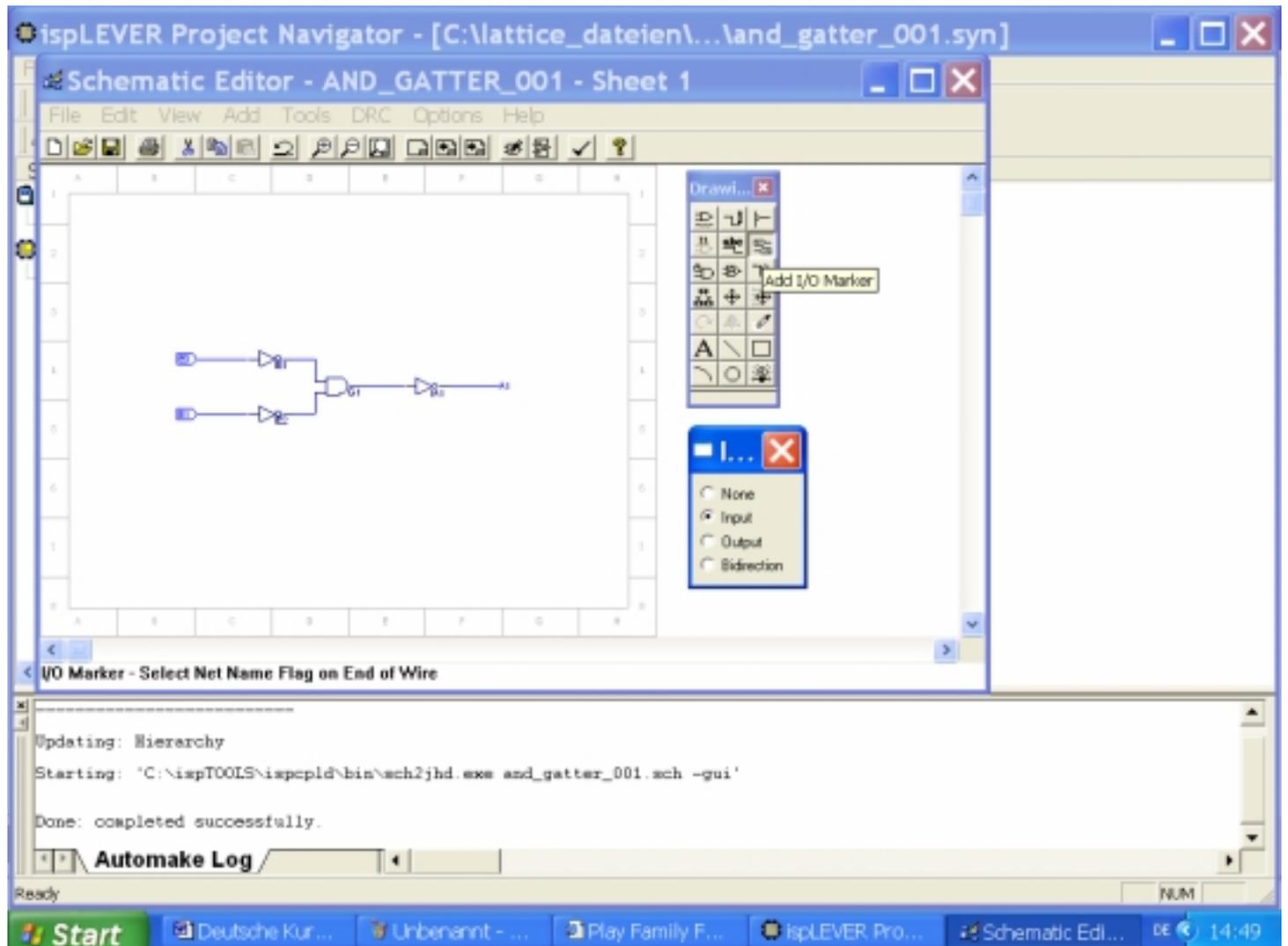
1. Den gewünschten Namen in die untere Zeile schreiben
2. Den Namen mit <Enter> quittieren.
3. den Namen auf das Bauteil schieben und mit der linken Maustaste klicken.



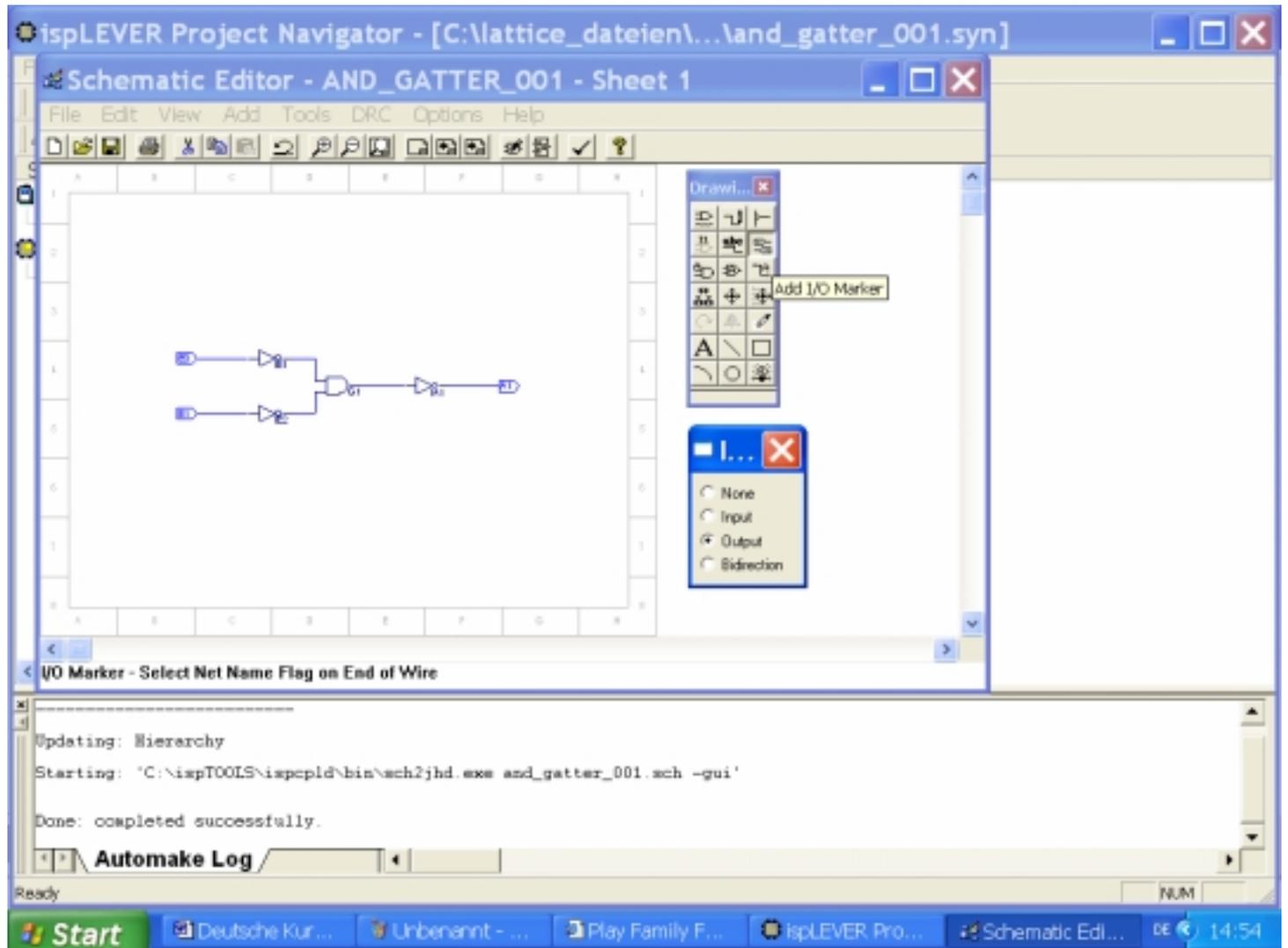
Ähnlich verfährt man mit der Beschriftung der Anschlusspunkte.



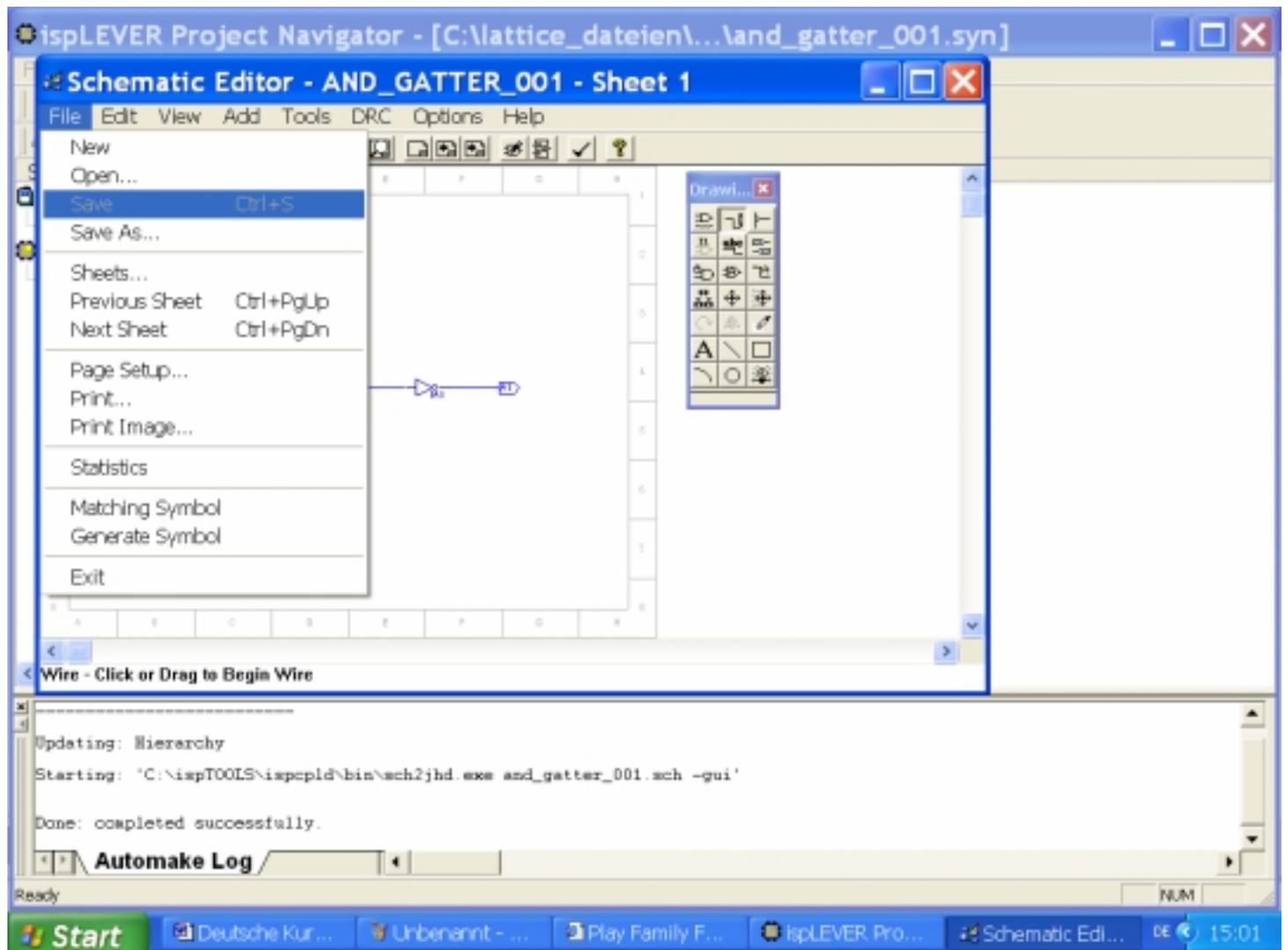
Danach können die Anschlusspunkte als Ein- und Ausgänge definiert werden.  
Für die Eingänge aktivieren Sie Input und umrahmen des Anschluß durch drücken der linken Maustaste.  
Für die Ausgänge aktivieren Sie Output und umrahmen des Anschluß durch drücken der linken Maustaste.



Für die Ausgänge aktivieren Sie Output und umrahmen des Anschluß durch drücken der linken Maustaste.



Danach kann man die Datei speichern und den Schematic Editor schließen.

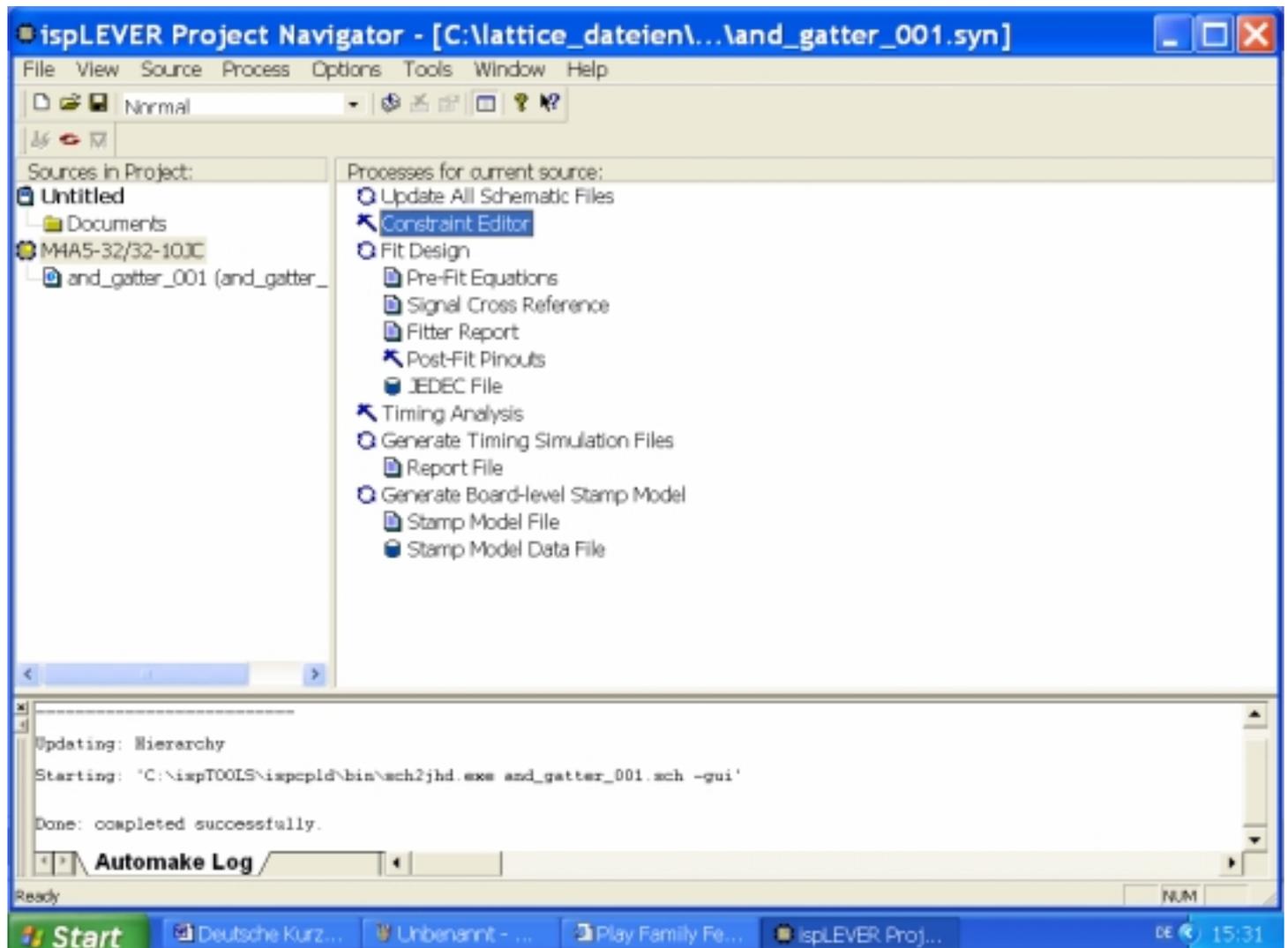


## 2. Festlegender Anschlüsse auf dem Board.

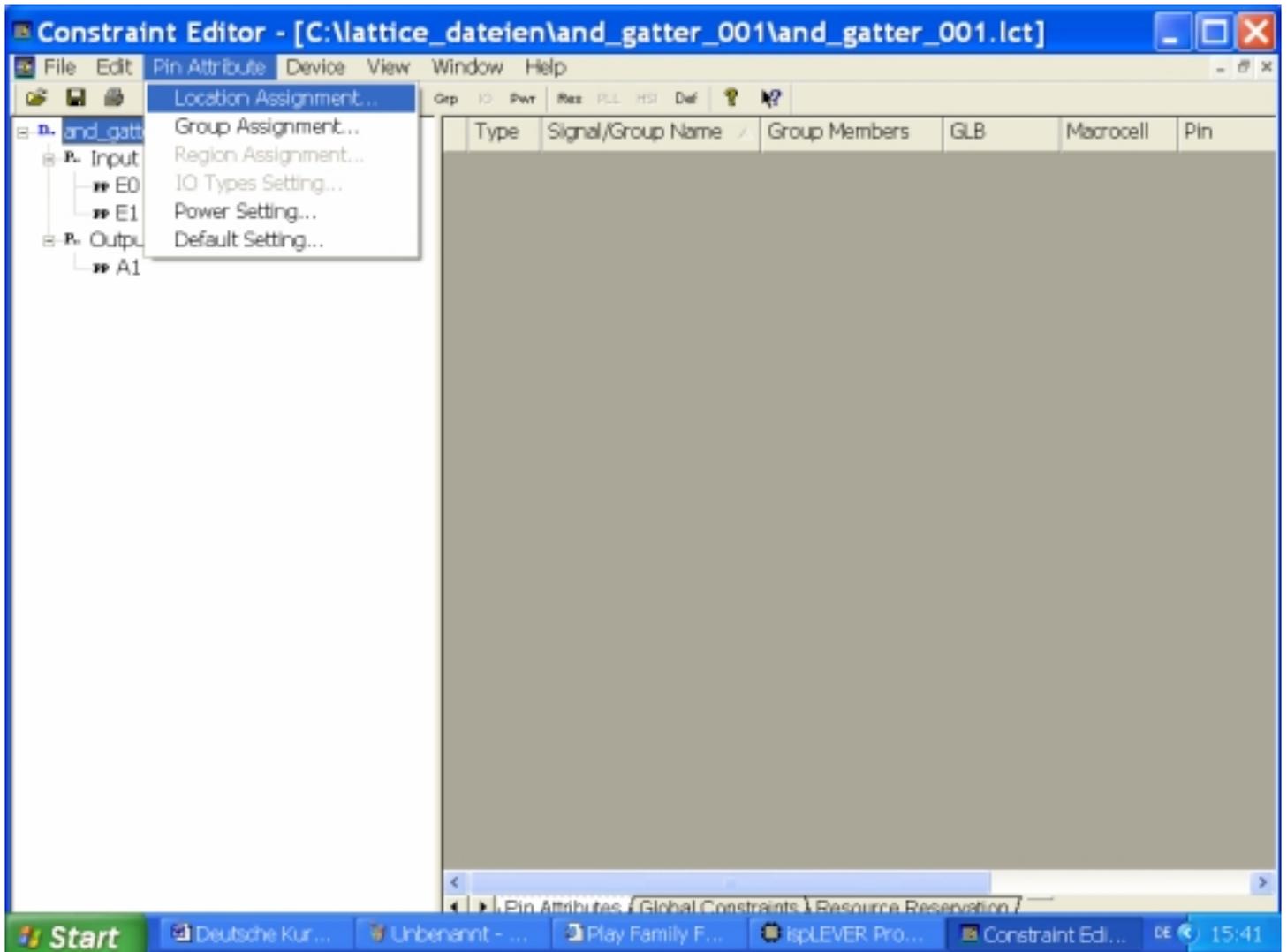
Danach werden Die Anschlüsse auf dem Demoboard festgelegt.

**Die Belegung der Anschlüsse sind aus der Tabelle im Anhang zu entnehmen!**

Im „ispLever Projekt Navigator“ auf „Constaint Editor“ doppelklicken.



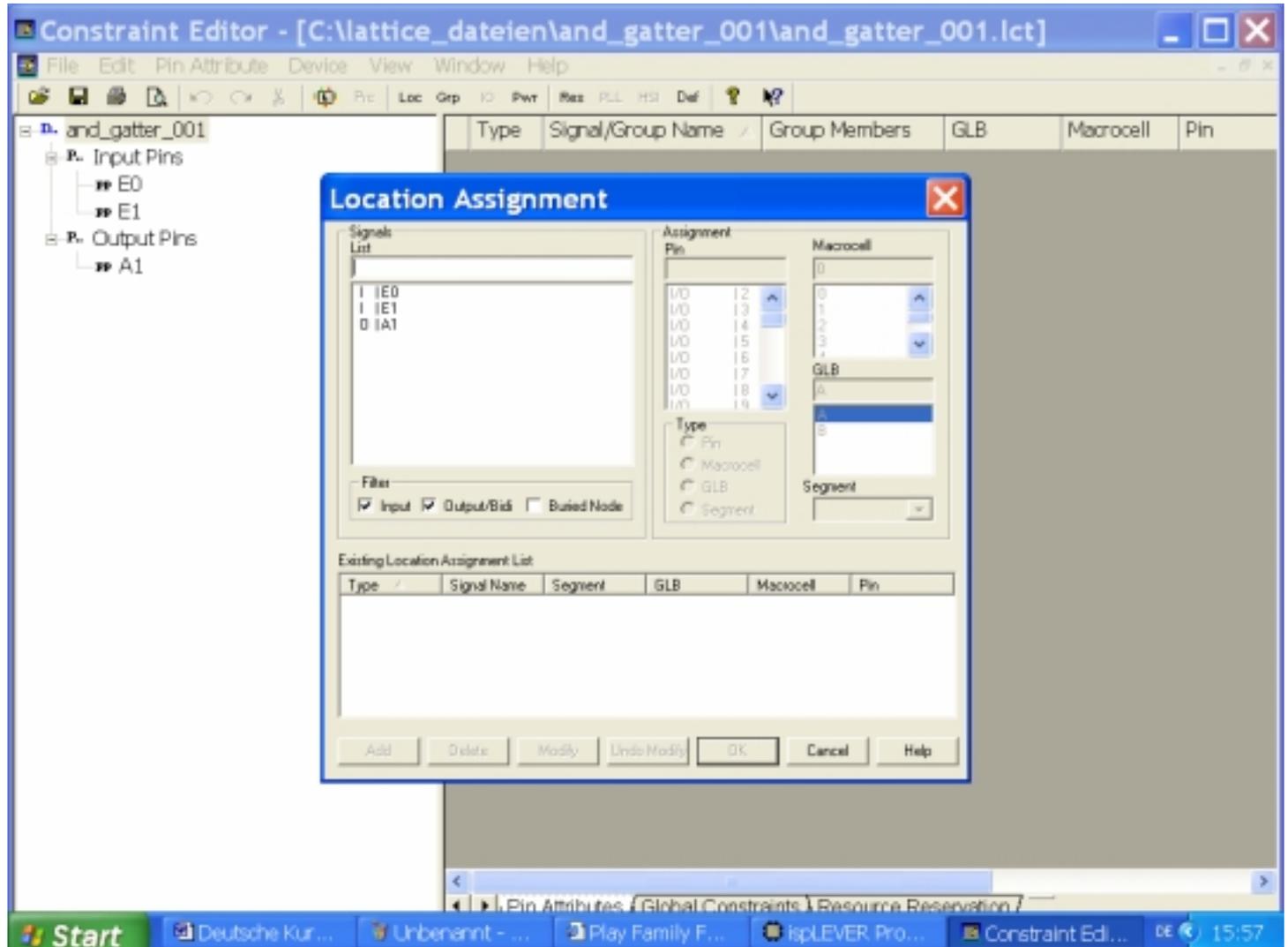
Die Pfade von „and\_gatter\_001“ (+) aufschalten (-).  
„Location Assigment“ aufschalten (Doppelklick).



Festlegen der „Input-Pins“ und „Output-Pins“ die Kästchen Input und Output/Bidi haben einen Haken!  
 Die entsprechenden Ein- und Ausgänge sind nacheinander links auszuwählen danach den entsprechenden Pin zuordnen und mit „Add“ zu bestätigen.

Im Beispiel:

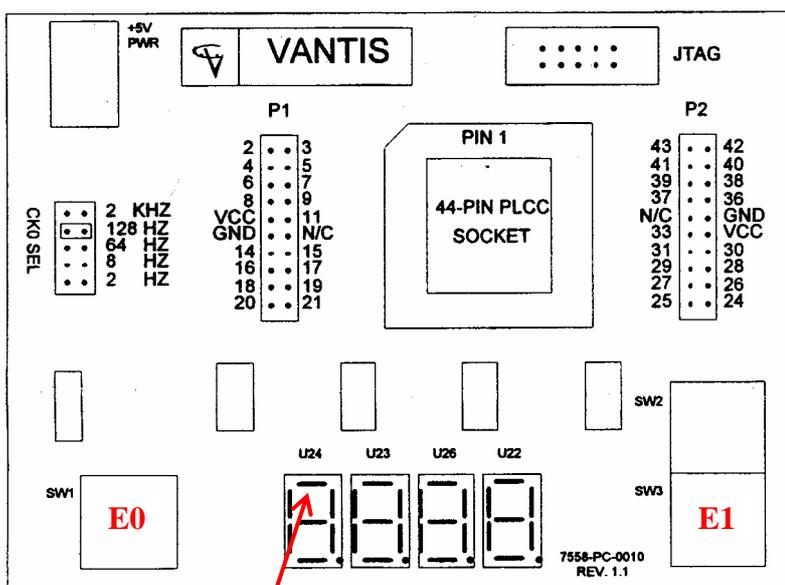
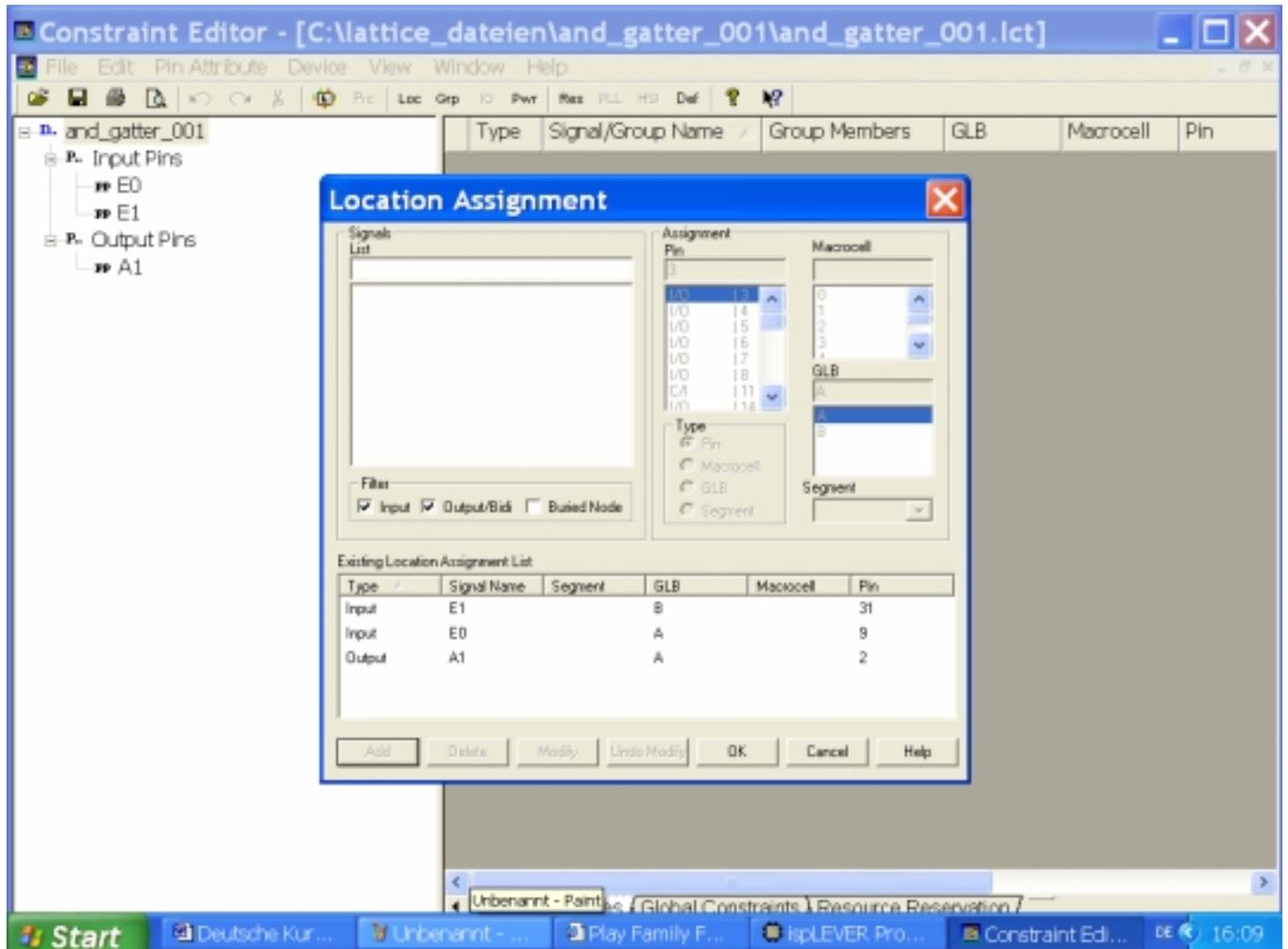
E0	SW 1	I/O 7	Pin 9
E1	SW 3	I/O 23	Pin 31
A1	U 24 Segment A	I/O 0	Pin 2



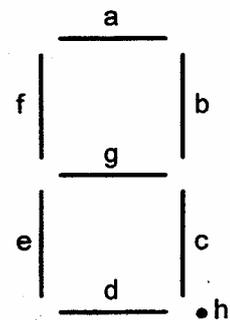
Device Pin	Pin Definition	MACH Inputs	LED	Comment
1	GND			
2	I/O 0		U24-A	
3	I/O 1		U24-B	
4	I/O 2		U24-C	
5	I/O 3		U24-D	
6	I/O 4		U24-E	
7	I/O 5		U24-F	
8	I/O 6		U24-G	
9	I/O 7	SW1	U24-H (DP)	Use as Input only
10	TDI			
11	CLK 0 / I 0	CK0 Clock		Select with jumper
12	GND			
13	TCK			
14	I/O 8		U23-A	
15	I/O 9		U23-B	
16	I/O 10		U23-C	
17	I/O 11		U23-D	
18	I/O 12		U23-E	
19	I/O 13		U23-F	
20	I/O 14		U23-G	
21	I/O 15	SW2	U23-H (DP)	Use as Input only
22	VCC			
23	GND			
24	I/O 16		U26-A	
25	I/O 17		U26-B	
26	I/O 18		U26-C	
27	I/O 19		U26-D	
28	I/O 20		U26-E	
29	I/O 21		U26-F	
30	I/O 22		U26-G	
31	I/O 23	SW3	U26-H (DP)	Use as Input only
32	TMS			
33	CLK 1 / I 1	CK1 Clock		4 Hz Clock signal
34	GND			
35	TDO			
36	I/O 24		U22-A	
37	I/O 25		U22-B	
38	I/O 26		U22-C	
39	I/O 27		U22-D	
40	I/O 28		U22-E	
41	I/O 29		U22-F	
42	I/O 30		U22-G	
43	I/O 31		U22-H (DP)	
44	VCC			

VANTIS-READ ME FIRST; PROMO2.DOC; Rev.2, 1/4/1999; Seite 1

Es sollte sich folgendes Bild ergeben:  
 Danach ist der Dialog mit „OK“ zu beenden.

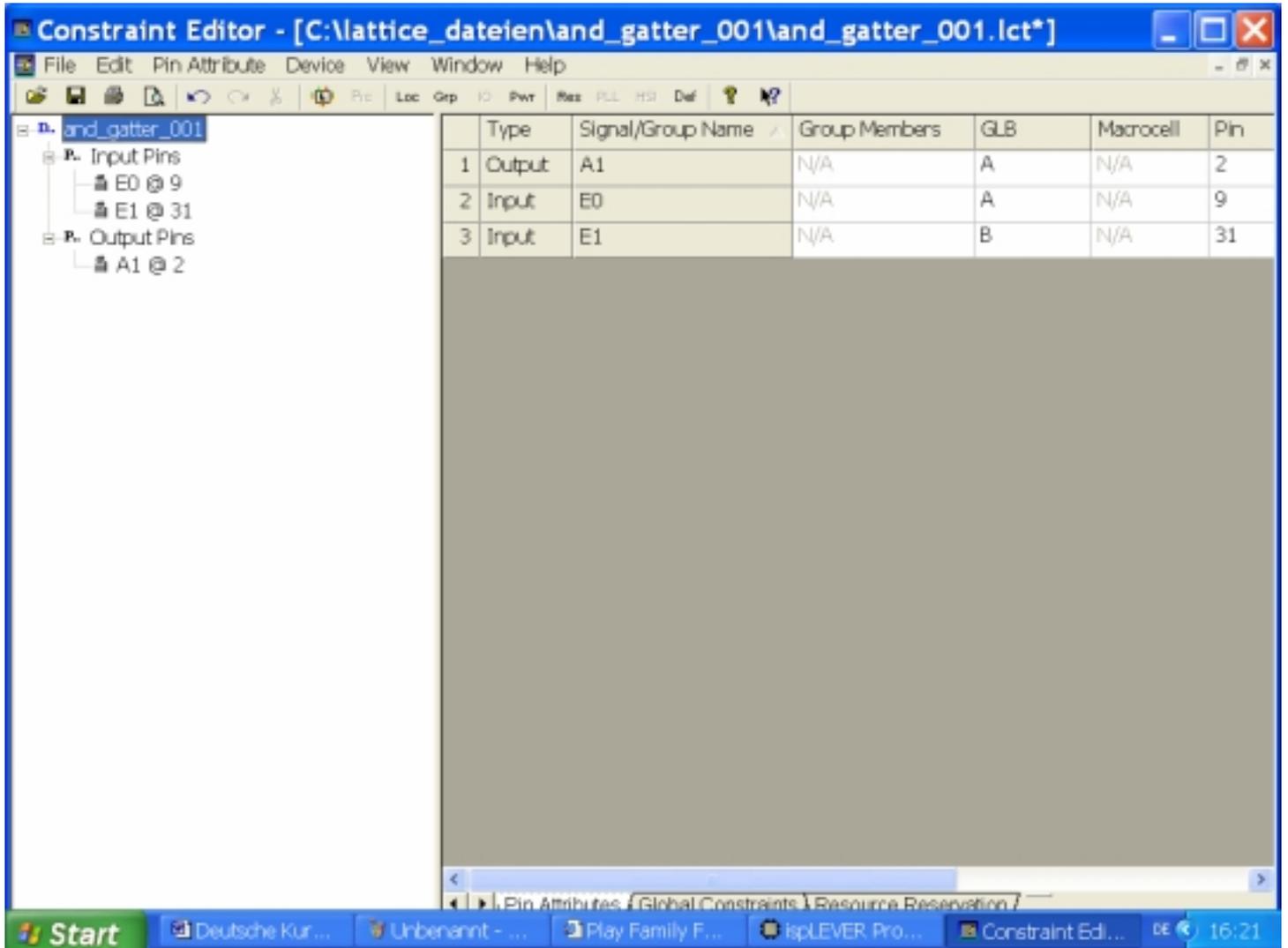


A1



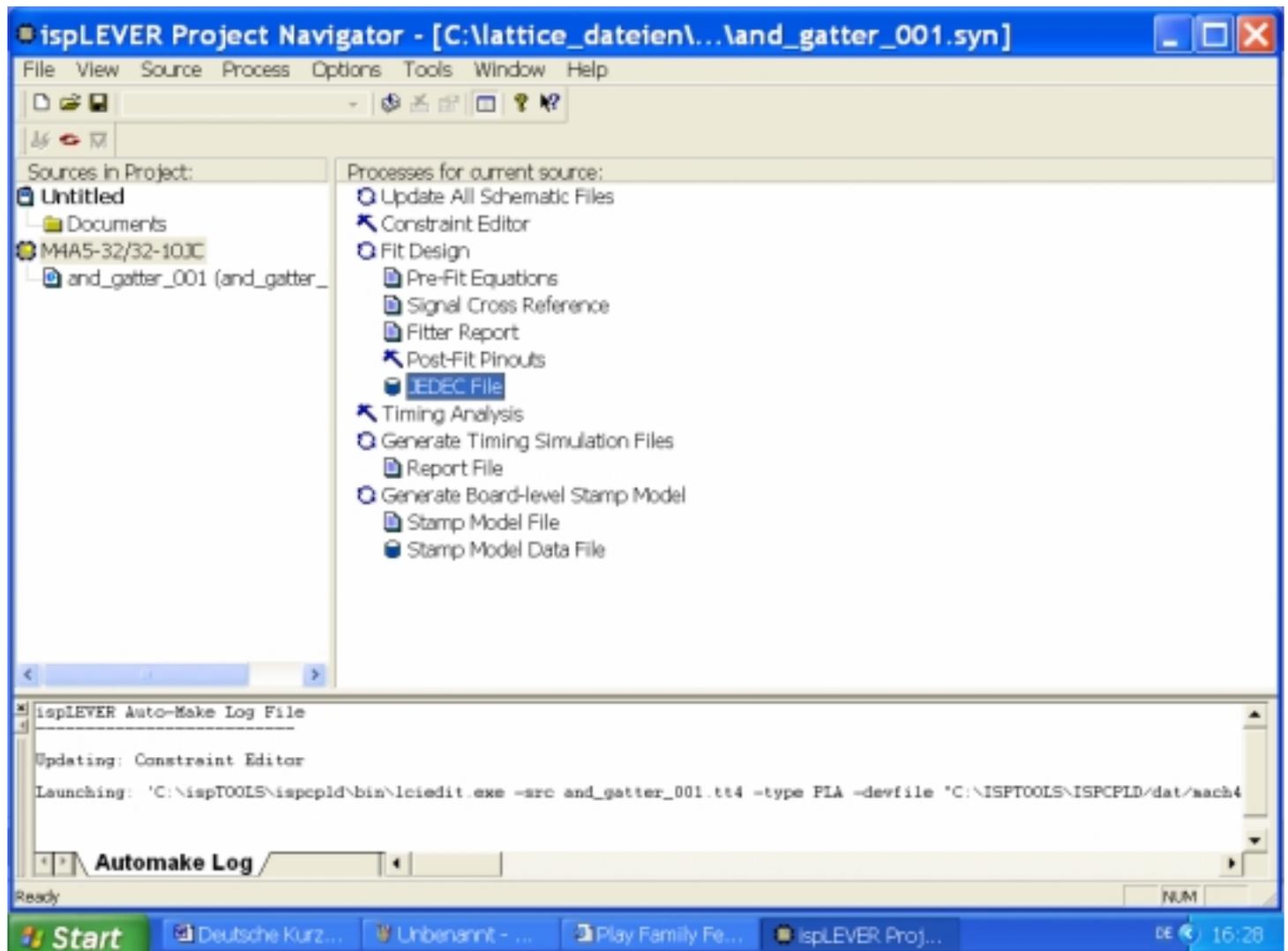
Segment Identification

Es kommt folgendes Bild:  
Danach kann der "Constaint Editor" geschlossen werden.  
Speichern mit „Ja“ quittieren.

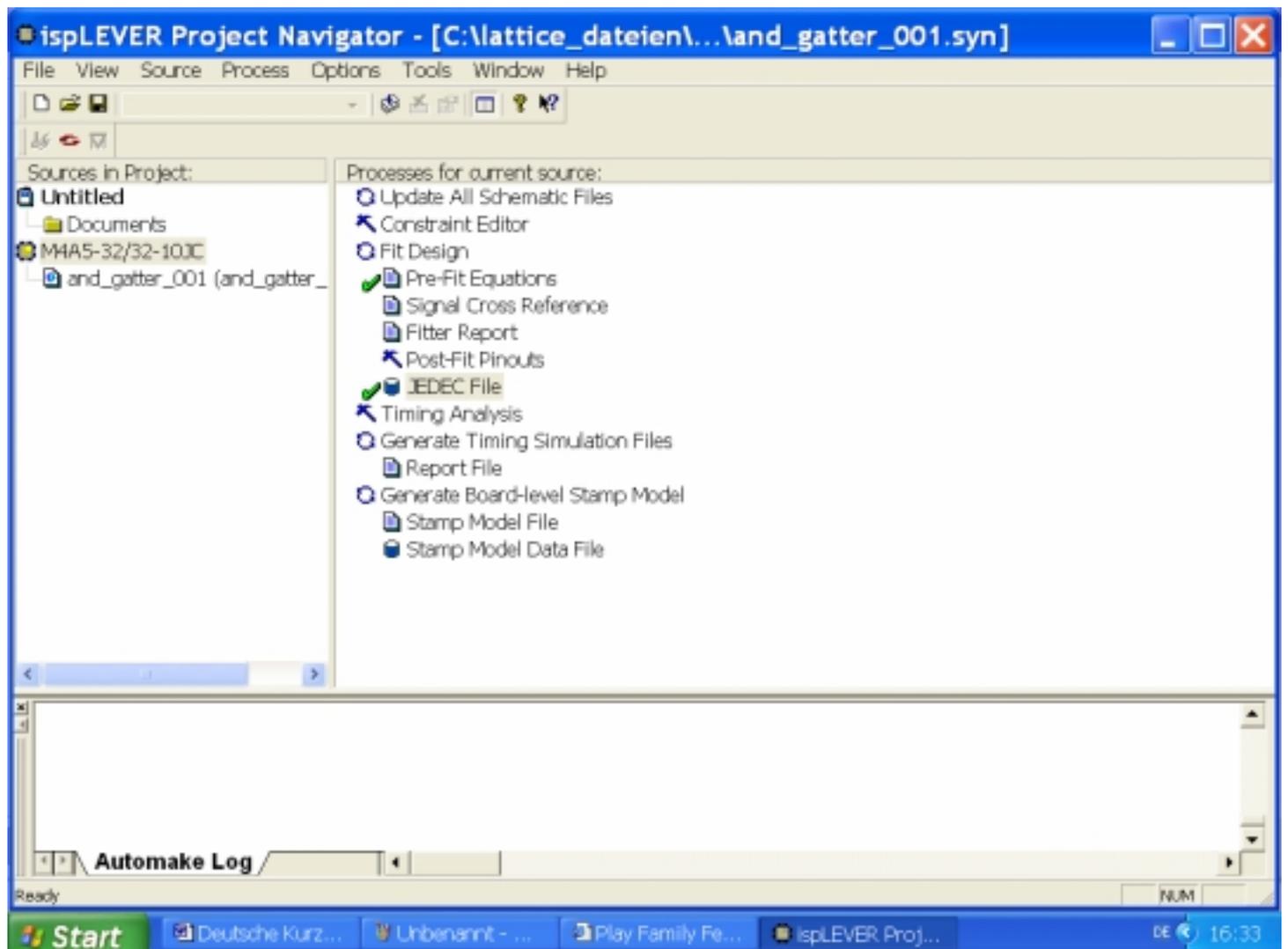


### 3. Codegenerierung (JEDEC-File)

Im "ispLEVER Projekt Navigator" den Passus "JEDEC-File" durch „Process“ und „Start“ (oder Doppelklick auf JEDEC File) aktivieren.



Es zeigt sich folgendes Bild (Haken am JEDEC File):  
Danach kann der "ispLever Projekt Navigator" geschlossen werden.  
Speichern mit „Ja“ quittieren.

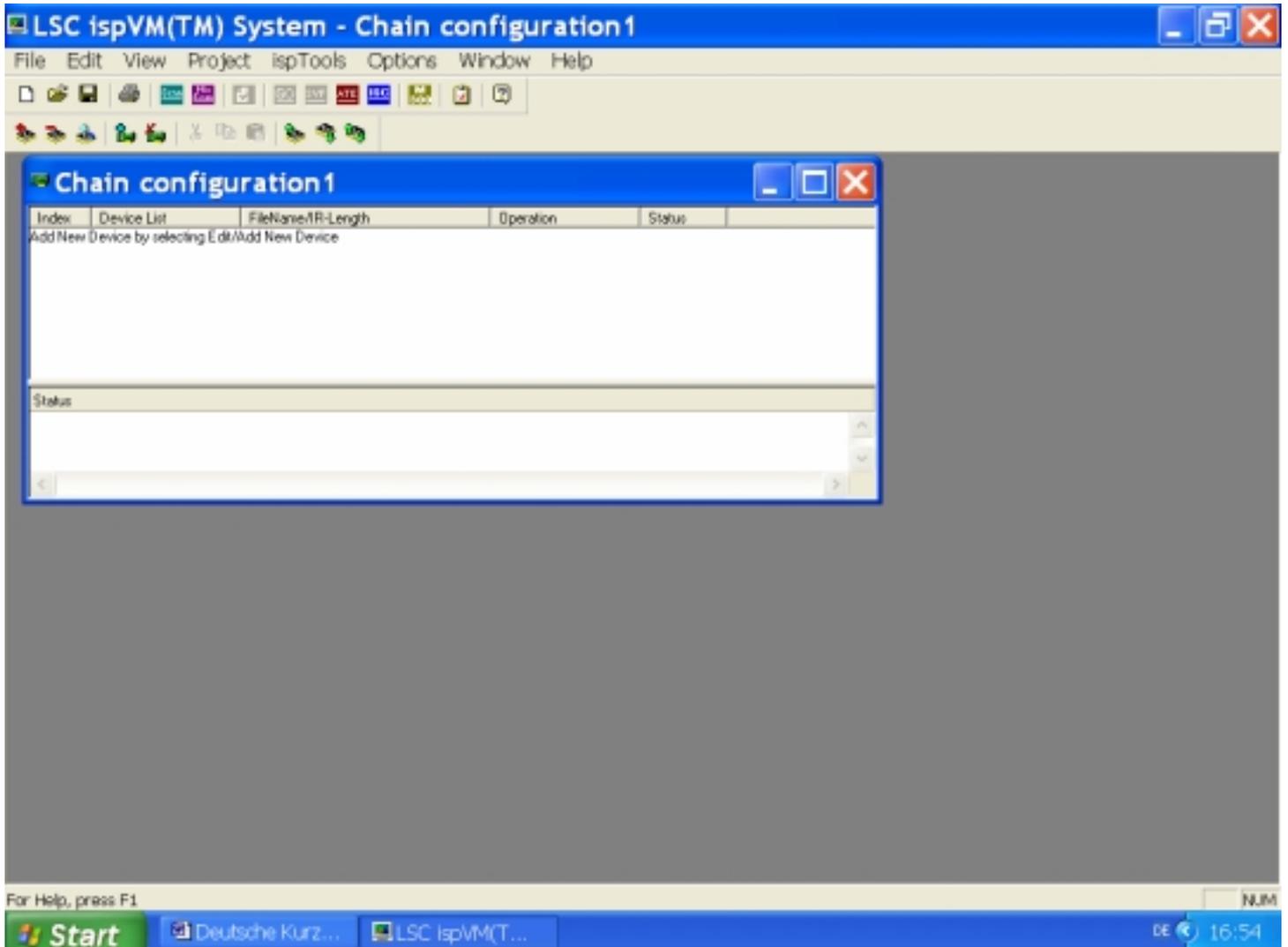


## 4. Laden der Schaltung in den Schaltkreis.

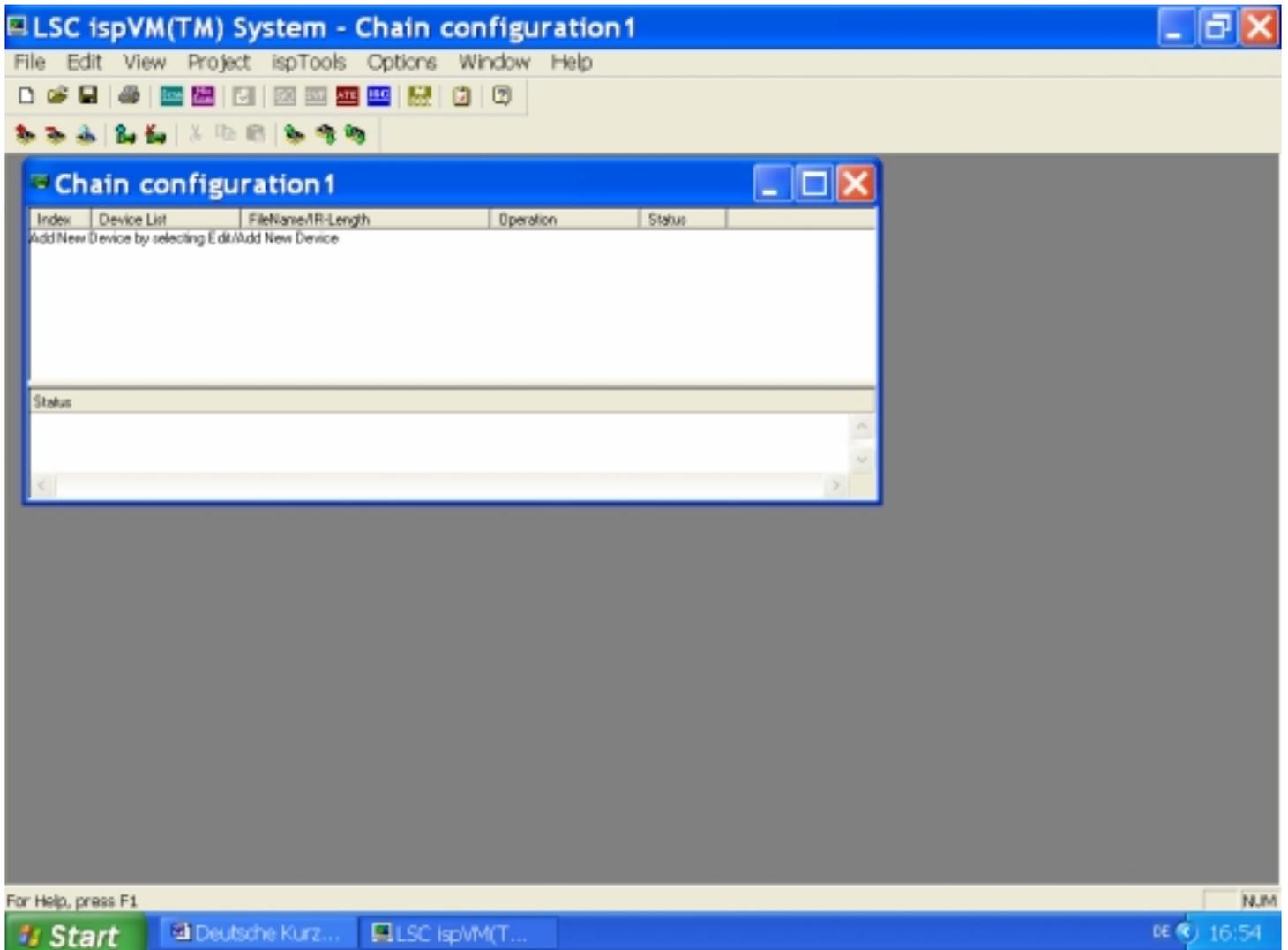
### 4.1. Starten des isp VM-Systems

Start / Alle Programme / Lattice Semiconductor / ispVM System

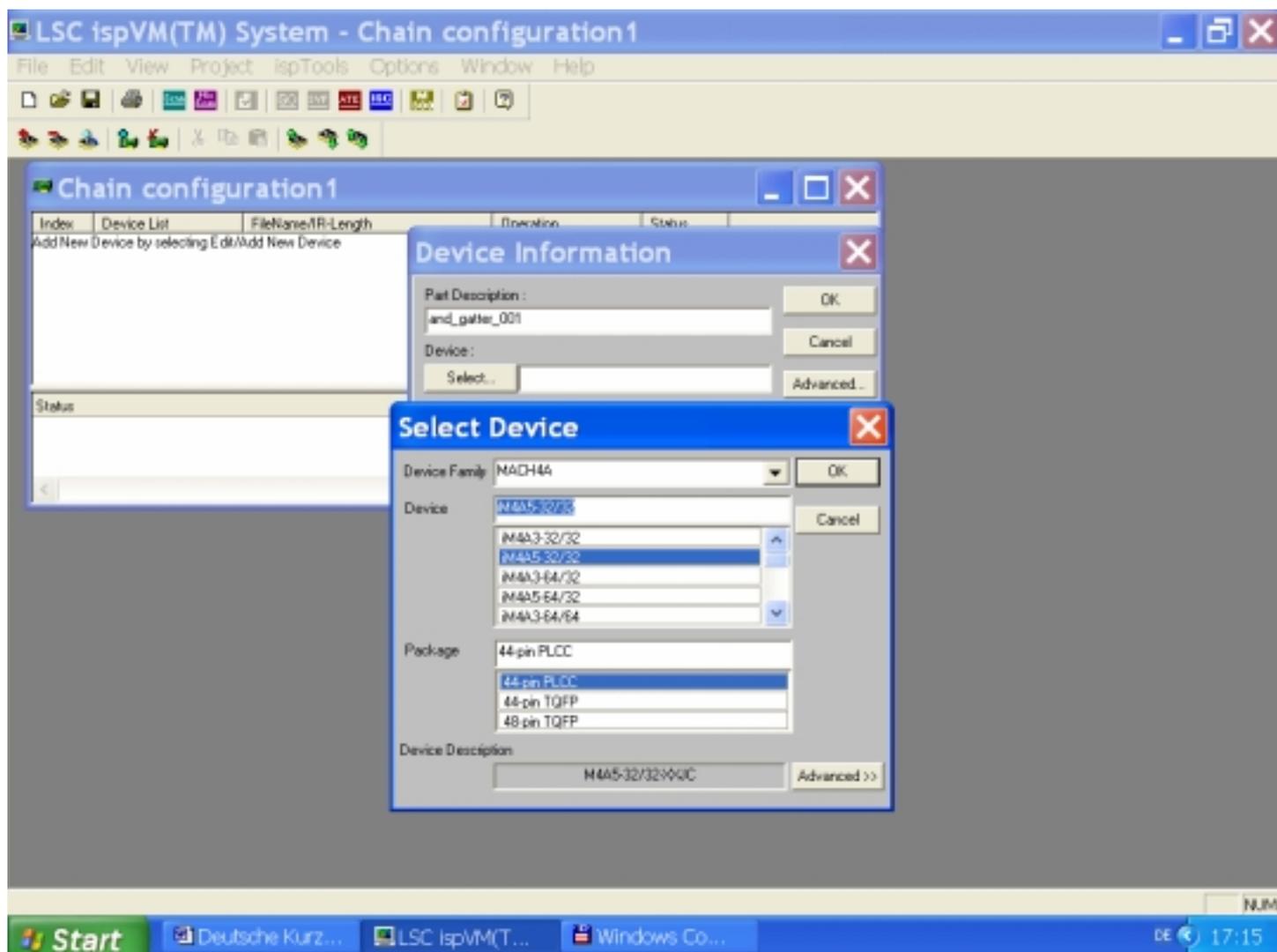
Ein neues Projekt (Chain configuration1) wird automatisch aufgerufen.  
(Sonst mit File / New ein neues Projekt aufmachen)



Mit 2Edit“ / “Add Dvices“ Dialog öffnen:



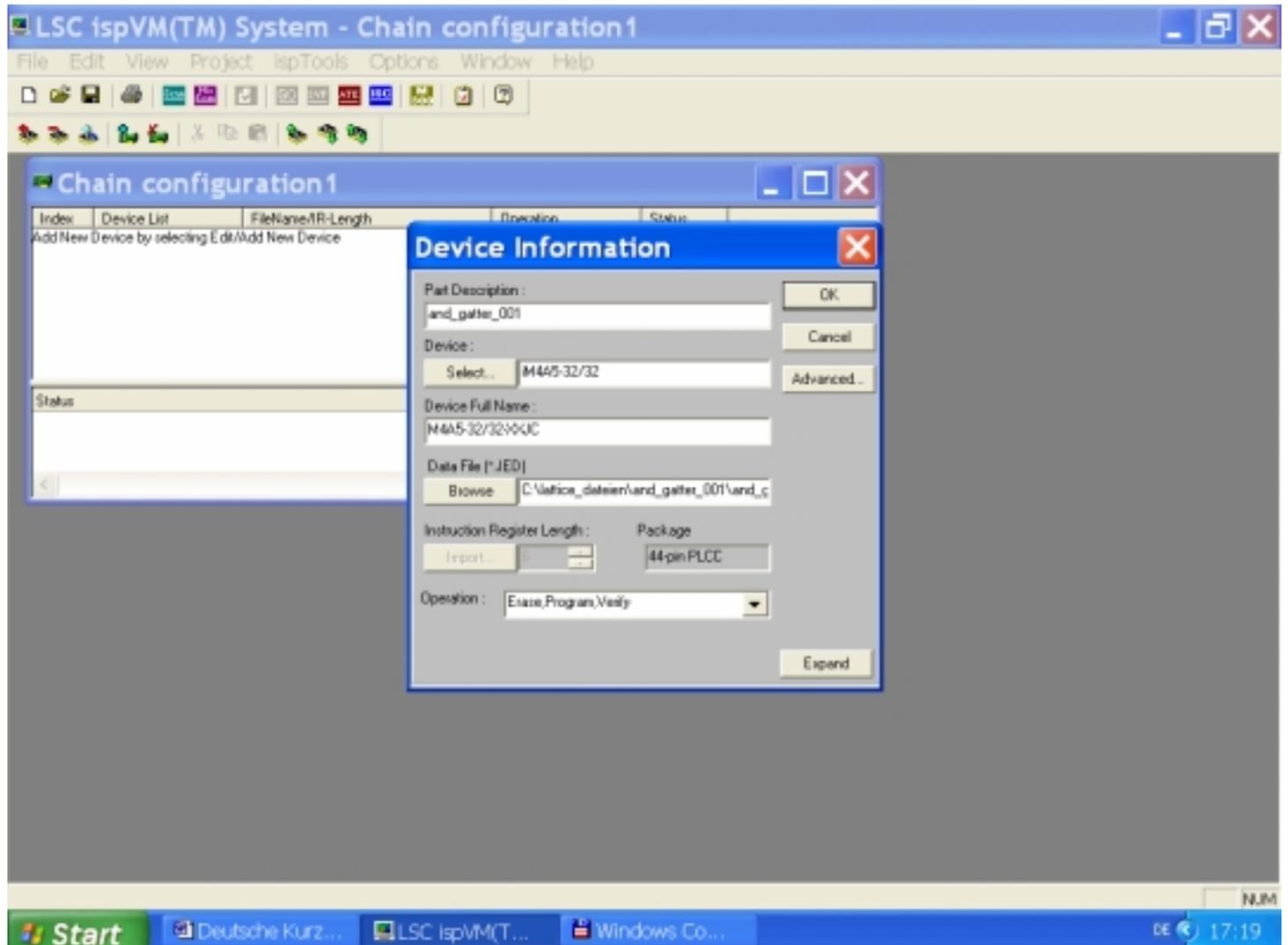
Mit „Device“ / „Select“ Folgende Einstellungen machen:



Unter Browse Den Jedec -File eintragen

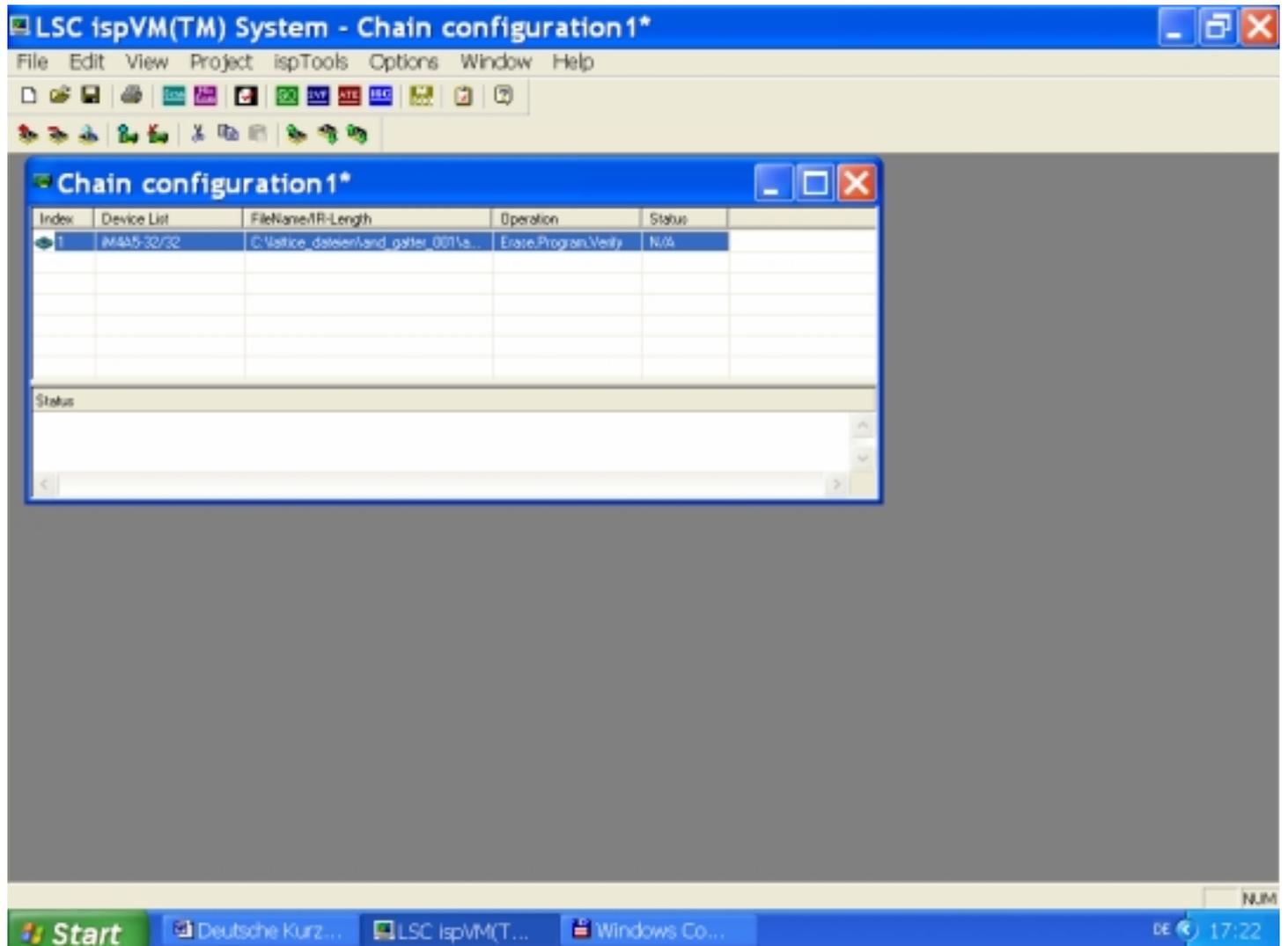
C:\lattice\_dateien\and\_gatter\_001\and\_gatter\_001.jed

Und mit "Ok" quittieren.

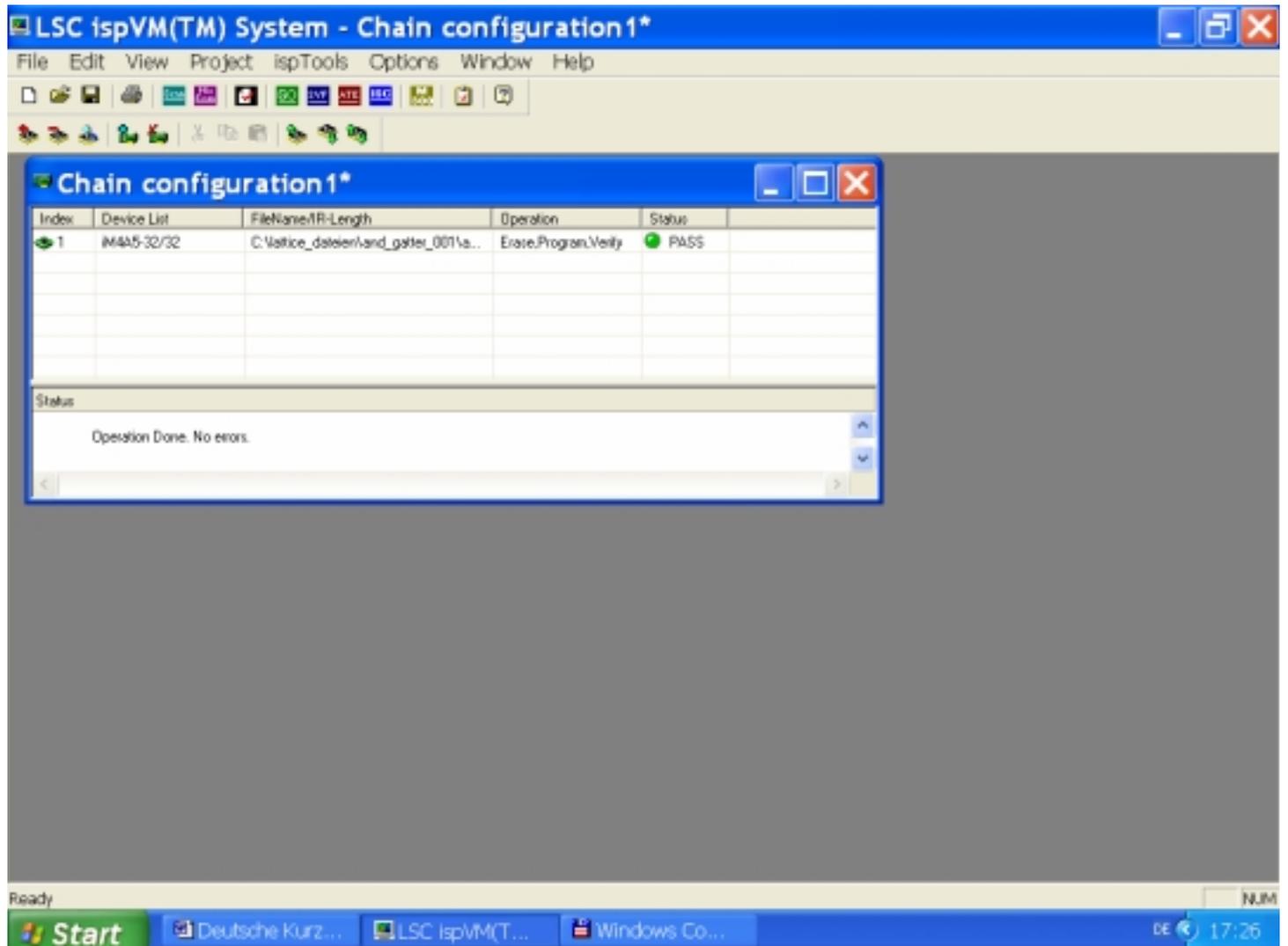


Es erscheint:

Danach das Herunterladen der Schaltung in den Schaltkreis mit „GO“ starten.



Bei erfolgreichem Download der Schaltung in den Schaltkreis im Board erscheint eine grüne Leuchtdiode bei „PASS“ und bei Status „Operation Done. No Errors“

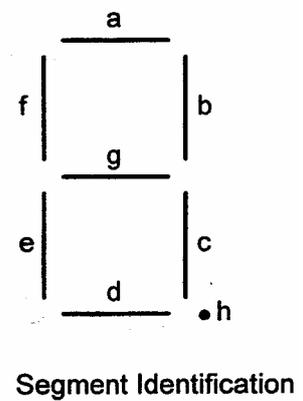
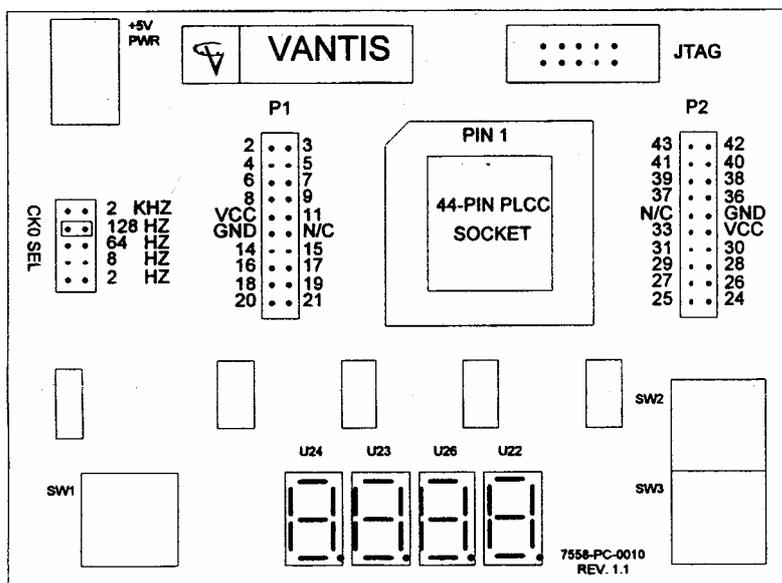


# Anhang-Tabellen:

## Anhang 1a - Demo Board



## Anhang 1b - Demo Board (Schematisch mit Bezeichnungen)



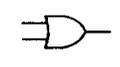
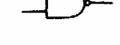
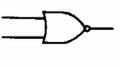
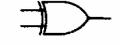
VANTIS-READ ME FIRST; PROMO2.DOC; Rev.2, 1/4/1999; Seite 1

Anhang 2 - Demo Board Pinbelegung

Device Pin	Pin Definition	MACH Inputs	LED	Comment
1	GND			
2	I/O 0		U24-A	
3	I/O 1		U24-B	
4	I/O 2		U24-C	
5	I/O 3		U24-D	
6	I/O 4		U24-E	
7	I/O 5		U24-F	
8	I/O 6		U24-G	
9	I/O 7	SW1	U24-H (DP)	Use as Input only
10	TDI			
11	CLK 0 / I 0	CK0 Clock		Select with jumper
12	GND			
13	TCK			
14	I/O 8		U23-A	
15	I/O 9		U23-B	
16	I/O 10		U23-C	
17	I/O 11		U23-D	
18	I/O 12		U23-E	
19	I/O 13		U23-F	
20	I/O 14		U23-G	
21	I/O 15	SW2	U23-H (DP)	Use as Input only
22	VCC			
23	GND			
24	I/O 16		U26-A	
25	I/O 17		U26-B	
26	I/O 18		U26-C	
27	I/O 19		U26-D	
28	I/O 20		U26-E	
29	I/O 21		U26-F	
30	I/O 22		U26-G	
31	I/O 23	SW3	U26-H (DP)	Use as Input only
32	TMS			
33	CLK 1 / I 1	CK1 Clock		4 Hz Clock signal
34	GND			
35	TDO			
36	I/O 24		U22-A	
37	I/O 25		U22-B	
38	I/O 26		U22-C	
39	I/O 27		U22-D	
40	I/O 28		U22-E	
41	I/O 29		U22-F	
42	I/O 30		U22-G	
43	I/O 31		U22-H (DP)	
44	VCC			

VANTIS-READ ME FIRST; PROMO2.DOC; Rev.2, 1/4/1999; Seite 1

### Anhang 3 - Schaltzeichentabelle

Verknüpfung und Schaltungsgleichung	Schalt- zeichen nach DIN 40700	Schalt- zeichen nach IEC 3AOC3	Schalt- zeichen im USA-Schrift- tum
<b>UND</b> $Q = A \wedge B = AB =$ $= A \cdot B$			
<b>ODER</b> $Q = A \vee B = A + B$			
<b>NAND</b> $Q = \overline{A \wedge B} = \overline{A \& B}$			
<b>NOR</b> $Q = \overline{A \vee B} = \overline{A + B}$			
<b>Negation</b> $\overline{Q} = A$			
<b>Exklusiv-ODER</b> $Q = \overline{A}B \vee A\overline{B}$			

Leonhardt, Erich: Grundlagen der Digitaltechnik. Berlin: VEB Verlag Technik 1976; S.40, Bild 2.39